Nb-Magazin - Nr. 399
Oktober 2026

Rund um den Nasenbach

Das 399. Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 28 Oktober - E-Mail: redaktion@nasenbach.de - Internet: www.nasenbach.de

Feuerwehr Maitenbeth zeigte ihre Einsatzwelt

Tag der offenen Tür bot Einblicke in Technik, Ausbildung und Einsatzgeschehen

Maitenbeth (ri) - Einen umfassenden Einblick in ihre Arbeit, Ausstattung und vielfältigen Aufgaben gewährte die Freiwillige Feuerwehr bei einem Tag der offenen Tür. Neben der Information der Bevölkerung stand dabei auch die Nachwuchsgewinnung im Mittelpunkt. „Wenn wir heute auch nur ein oder zwei neue Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst gewinnen könnten, dann hat sich der ganze Aufwand schon gelohnt", betonte Kommandant Daniel Beranek.



Die Delegation der Feuerwehr Stilfs aus Südtirol

Zahlreiche Besucher fanden sich auf dem Gelände des Feuerwehrhauses in Straßmaier ein. Unter ihnen war auch eine Delegation der Feuerwehr Stilfs aus Südtirol, die eigens zu diesem Anlass angereist war. Zwischen beiden Feuerwehren besteht seit vielen Jahren eine enge Freundschaft. Bereits 1996 hatte die FFW Maitenbeth die Feuerwehr in Travoi beim Aufbau eines Gipfelkreuzes unterstützt.
In ihren Grußworten unterstrichen Kreisbrandmeister Christoph Heidinger, Kommandant Daniel Beranek und Bürgermeister Bernhard Schweida die große Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde. Insbesondere die jüngeren Besucher wurden dazu ermuntert, sich bei der Feuerwehr zu engagieren.
An mehreren Stationen konnten die Besucher die unterschiedlichen Aufgaben der Feuerwehr hautnah erleben und teilweise selbst ausprobieren. Bei einem Reanimationstraining wurde der Einsatz eines Defibrillators demonstriert und gezeigt, welche ersten Maßnahmen im Notfall erforderlich sind.

Feuerwehr zum Anfassen

Auch beim praktischen Umgang mit Feuer konnten sich die Besucher versuchen. Kinder und Erwachsene durften mit einem Feuerlöscher einen Brand bekämpfen. An der Feuerspritze war Zielgenauigkeit gefragt, um aufgestellte Ziele zu treffen. Besonders eindrucksvoll war die Demonstration eines Fettbrandes. Dabei wurde anschaulich gezeigt, welche Gefahren durch unsachgemäße Löschversuche entstehen können. Bei einer Einsatzübung zeigte die Atemschutztruppe schließlich ihr Können. Simuliert wurden ein Zimmerbrand mit Personenrettung. Anschließend wurde der angenommene Brandherd bekämpft.

Blick hinter die Kulissen

Während des gesamten Tages bot die Feuerwehr Führungen durch das Feuerwehrhaus an. Dabei konnten die Besucher unter anderem die Aufenthalts- und Schulungsräume, das Büro, die Spindräume der Jugendfeuerwehr, Materialräume, Heizung und Werkstatt, das Atemschutzkammerl, die Umkleiden und die Fahrzeughalle besichtigen. Auch die Einsatzfahrzeuge standen den Besuchern zur ausführlichen Besichtigung zur Verfügung. Für die jüngsten Gäste gab es zudem eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Speisen und Getränke wurden den Besuchern gegen freiwillige Spenden kostenlos angeboten. So bot der Tag der offenen Tür nicht nur interessante Einblicke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth, sondern auch Gelegenheit zum Austausch und geselligem Beisammensein.



Auch die Kleinsten versuchten sich bei der Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher



Demonstration eines unsachgemäßen Versuchs der Löschung eines Fettbrandes

Nahwärme in Betrieb
Heizbeginn nach Zeitplan *Seite 6*

Kampf um die Trophäe
Gemeindepokal geht an SKV *Seite 14*

Die Spuren des Hl. Laurentius
Radausflug der Pfarrgemeinde *Seite 19*



Die schönsten Herbstfarben am Waldrand – giftig, aber ein Augenschmaus. **Foto: bp**

Der Nasenbär erzählt...



Der Oktober ist da...

Jetzt haben wir ihn, den Oktober. Ob er golden wird, weiß ich nicht, aber lasst uns mal abwarten. Eins kommt sicher: Der Farbwechsel in der Natur. Sattsehen kann man sich daran nicht. Jedes Jahr gleich und doch so faszinierend.

Da vergisst man glatt so manches Problem in der jetzigen Zeit. Man sollte sich öfters Zeit nehmen, um auf so etwas zu achten. Ich schaff es oft selbst nicht, die Arroganz und Überheblichkeit in so manchem Politiker oder Sportler beiseite zu schieben. Doch wenn es mir gelingt, und ich so Sachen wie den Farbwechsel in der Natur oder unsere Wildtiere beobachte, dann merke ich auch gleichzeitig, dass es mir guttut.

Ich bin da kein Einzelfall, es tut jedem von uns gut. Auch einmal ein wenig von den altgedienten Gewohnheiten abzuweichen und Sachen zu machen, an welche man bis dahin nicht gedacht oder nicht mehr gedacht hat. Es braucht auch keinen großartigen finanziellen Aufwand dazu. Die berühmte „Runde ums Dorf“ mit dem Blick auf das, was wir haben, oder die Erinnerung daran, was einmal war, können oft schon eine innere Zufriedenheit erzeugen, die einem dazu verhilft, dem Tag etwas Positives zu geben.
Geht auch mit dem Rad, kann dafür auch länger dauern. Grad jetzt, wo ich das hier schreibe, wundert es mich, dass daraus noch keiner einen Trend gemacht hat.
Ist aber auch gut möglich, dass ich von so etwas nichts gehört habe, da ich von Soschel Midia oder wie das heißt, nicht befallen bin. Ist auch gut so, denn wie mir von Leuten berichtet wird, die so etwas haben, sind die Beiträge sehr oft mit sehr fragwürdigen Inhalten versehen. Da frag ich mich, wozu es das gibt.
Wahrscheinlich, aber nur wahrscheinlich, um einem Konsumverhalten der Benutzer auf die Spur zu kommen. Oder sie zu einem bestimmten zu bewegen. Drum liebe Leut, dreht lieber noch eine Runde ums Dorf.

***Euer Nasenbär** (rw)*

Impressum:

Stand: 04/2026

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Wulf Heumann, David Kaczmarek, Sylvia Liebmann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binsteiner, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Julia Pöschl (ju), Anna Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb), Markus Bauer (mb), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Theresa Jell (thm), Anni Lindner, Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer (am), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Brigitte Thalmeier, Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	redaktion@nasenbach.de
Bankverbindung:	Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschaft.



Apfelwahnsinn im Kinderhaus

223 Liter für die Schatzkiste

Albaching - 223 Liter Apfelsaft sind das Ergebnis der Sammelaktion von unserem Kinderhaus. Am Wochenende vom 18. bis 20. September startete das Kinderhaus Schatzkiste in Albaching eine Apfelsammelaktion.
Auf der Obstbaumwiese von Familie Wagner durften die Kinder mit den Eltern nach Herzenslust Äpfel und Birnen sammeln. Zusammen mit vielen zusätzlichen Apfel- und Birnenspenden von Familien unserer Schatzkiste, konnten wir 223 Liter Apfelsaft gewinnen. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die unsere Aktion unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dem Gartenbauverein Albaching, der die Äpfel für uns zur Presse gebracht hat und dem Kinderhaus die Kosten für das Pressen spendiert.
Danke für die Unterstützung und an das Engagement für die Kinder im Kinderhaus. Den Saft werden wir uns nun schmecken lassen!

Tina Bluhm

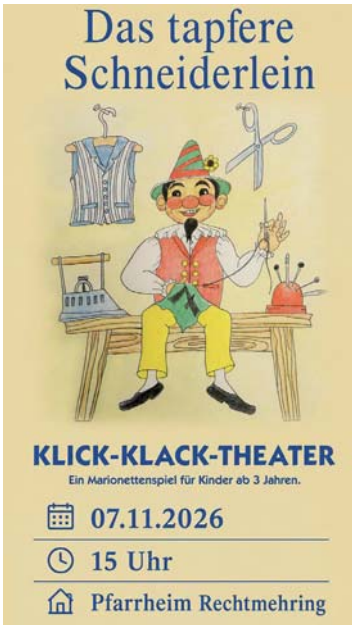




Einladung zum Jubiläum

35 Jahre und 400 mal Nb-Magazin

Albaching (gg) - Das Nb-Magazin wird in diesem Jahr am 3. November sein 400. Magazin herausgeben. Außerdem wurde der Nb-Verein im November 1991 gegründet und schaut nunmehr auf 35 Jahre Vereingeschichte zurück.
Das ist für uns ein guter Grund, wieder einmal ausgiebig zu feiern. Deshalb möchten wir alle aktiven und ehemaligen Redakteure, die Mitglieder und Werbepartner zu unserer Feier am 17. Oktober um 19 Uhr herzlich einladen. Es gibt einen Stehempfang und im Anschluss Brotzeit. Umrahmt wird das Ganze von Musik sowie einem Film und Bilder aus den letzten 35 Jahren. Für die Lesefreudigen werden wir auch die gebunden Jahresausgaben des Nb-Magazins auflegen. Natürlich wird dann auch viel Zeit zum Ratschen und Genießen bleiben. Der Abend ist kostenfrei. Über eine Spende würden wir uns natürlich gerne freuen.
Damit wir gut vorbereitet sein können bitten wir um eine Anmeldung bis zum 11. Oktober per E-Mail an: info@nasenbach.de









Bürgeranliegen

Sabine Fleidl meldete sich wegen der ersten Klasse in Albaching zu Wort: „Schade, dass die erste Klasse in Pfaffing sein muss. Leider war das alles schon durch, als man die Gespräche mit Rudi hatte." Sabine wünschte sich, dass dies nächstes Jahr besser gemacht werden sollte.
Bürgermeister Schreyer meinte zu dem Anliegen, dass ausführlich mit den Gemeinderäten, der VG und der Schulleitung darüber gesprochen wurde. Die Entscheidung ist jedoch Hoheit der Schule. Und wegen eines Kindes weniger hätten nur zwei Klassen gebildet werden können. Seiner Meinung nach gehört aber die Schule zum Ort.

Reinhold Lindner bemängelte die Autos, die direkt auf dem Fußgängerweg wegen den Baumaßnahmen an der Frühlingstraße parken.
Außerdem hat er wegen der Pflege der Internetseite von Albaching nachgefragt. „Da steht immer noch altes Zeug drin und müsste dringend aktualisiert werden."
Eine weitere Frage ging direkt an Gemeinderätin Claudia Egger - sie ist für die Senioren zuständig: „Was wollen Sie im Bereich der Seniorenarbeit machen?" Egger erwiderte darauf, dass sie immer ein offenes Ohr für die Senioren haben möchte. Sie hat selbst schon versucht, mit Senioren zu sprechen. Reinhold versprach, dass er sich mit einsetzen würde, wenn sie sich mal mit ihm zusammensetzen möchte.
Andi Heinz äußerte sich dazu etwas genervt. Er hält nichts davon, in jeder zweiten Sitzung das gleiche Thema anzusprechen.

Michael Frühm möchte eine PV-Freiflächenanlage errichten. Er hat sich schon erkundigt und wollte nachfragen, wie die Gemeinderäte grundsätzlich dazu stehen. Rudi meint, das sollte im nichtöffentlichen Teil besprochen werden. Er werde sich dann bei Michael melden.



Ein schönes Kneippbecken braucht auch Pflege. Foto: A.Heinz

Freiwillige Helfer gesucht

Für Pflege des Kneippbeckens

Albaching - Unser Kneipp-Becken ist ein schöner Ort zum Kneippen, Verweilen und Entspannen. Und damit es auch weiterhin in einem gepflegten und ordentlichen Zustand bleibt, braucht es ein wenig Unterstützung. Deshalb möchten wir gerne einen kleinen Aufruf starten:
Wer könnte sich vorstellen, sich künftig bei der Pflege und Betreuung des Kneipp-Beckens mit einzubringen?
Dabei geht es nicht darum, alles alleine zu übernehmen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.
Denkbar wären zum Beispiel folgende Aufgaben: Ab April das Becken aufstauen, sich während der Saison regelmäßig um die Pflege des Beckens kümmern, kleinere Arbeiten rund um das Becken übernehmen oder ab November die Bretter zum Aufstauen des Beckens wieder abbauen.
Vielleicht findet sich ja der ein oder andere, der Freude daran hat, sich ein wenig um diesen schönen Platz zu kümmern und damit dazu beiträgt, dass sich auch weiterhin alle Besucher dort wohlfühlen können. Interesse oder Fragen? Dann meldet euch gerne bei Andreas Heinz. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Andreas Heinz

Meldungen aus dem Gemeinderat

Zum Sachstand der gemeindlichen Vorhaben berichtete Bürgermeister Schreyer:
Die Asphaltierung östlich des Sportheims an der Hackschnitzelheizung steht noch an.
Am Baugebiet wird eine Deckschicht aufgezogen und nach dem Abschluss des Baugebietes neu geteert. Die Baumaßnahmen werden zeitlich gut fertig.
Die Fernwärmeleitungen sind alle drin. Der Anschluss von ein paar Gebäuden ist noch nötig und ein Leck vor dem RSA Gebäude muss noch repariert werden. Die Inbetriebnahme ist Ende September vorgesehen.
In die Schule wird noch der Stromspeicher eingebaut.
Besichtigungen für die Gemeinderäte: Ein Rundgang durch die Gemeinde soll am 20. Oktober um 19 Uhr erfolgen. Die Besichtigung der Kläranlage am 6. Oktober und ein Termin für die Besichtigung des Kindergartens ist noch offen.

Sebastian Friesinger berichtet von den noch ausstehenden Pflasterarbeiten am Kriegerdenkmal. Hier sollten entsprechende Gespräche wieder aufgenommen werden.



Bauanträge

Dieter Trax stellte einen Antrag zur Errichtung einer **Stellplatzüberdachung** in Berg mit den Maßen 4,7 x 6 x 2,2 Meter. Da bei diesen Maßen der Carport bereits über die öffentliche Straße reichen würde, gab es eine Diskussion wegen der Abstandsflächen. Die Räte wollten mehr Abstand und genehmigten den Antrag nur, wenn mindestens 40 Zentimeter Abstand zwischen Straßenrand und Carport eingehalten werden. Damit darf der Carport maximal 4,30 statt 6 Meter tief sein. Außerdem ist eine Abstandsflächenübernahmeerklärung der Nachbarn vorzulegen.

Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 13. Oktober um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Genießen Sie den Herbst in unserem Biergarten
Kreuzwirt Pizzeria ROMA
Öffnungszeiten
Di-Fr 17 - 22 Uhr
Sa & So 11 - 14
und 17 - 21 Uhr
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.
Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
Haustechnik Schwimmer
Inh. Michael Schwimmer - Dorfstraße 7 - 83544 Albaching
Tel: 0160 1851035 - E-Mail: info@ht-schwimmer.de

Johannes Gschwendtner vereidigt

Gemeinderat wieder vollzählig - Rufbus wird aufgekündigt

Albaching (gg) - In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Johannes Gschwendtner als Listgennachfolger für den verstorbenen Christian Stiglmeier vereidigt. Johannes nahm das Amt an und wurde im Anschluss von den Gemeinderäten auch in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen. Im gleichen Zug wurde auch Jessica Vital-Robarge als Stellvertreterin für den Vorsitz des Auschusses bestimmt, da Gschwendtner noch keine Erfahrung in dieser Position hat, die vorher Stiglmeier inne hatte.

Beendigung des Rufbussystems

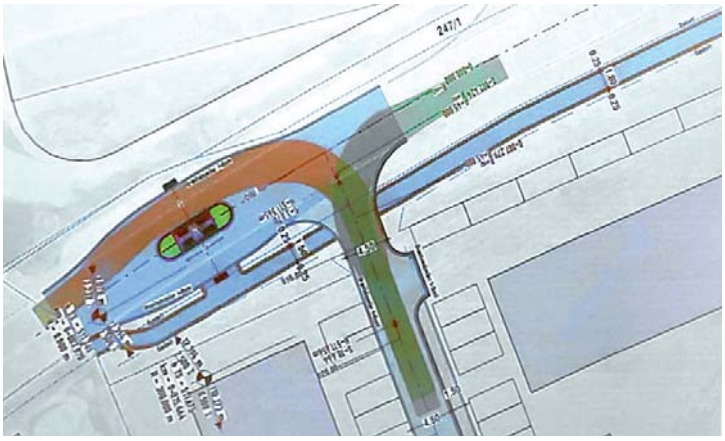
Die Laufzeit für den Rufbus „Filzenbus“ wurde bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 vereinbart. Sie endet dann ohne eine notwendige Kündigung. Die Gemeinden Albaching und Pfaffing beteiligen sich innerhalb dieser Laufzeit mit einer Ausgleichszahlung von je ~ 7.000 Euro. Aufgrund der Sparmaßnahmen und Gleichbehandlung aller Gemeinden im Landkreis wird der Vertrag mit diesen Konditionen nicht mehr verlängert. Mit Hochdruck wird an dem neuen „On Demand-Verkehr (zu deutsch: „Auf Anvorderung”) im nördlichen Landkreis Rosenheim gearbeitet. Die Gemeinden Soyen, Edling, Rott a. Inn, Pfaffing, Albaching und die Stadt Wasserburg a. Inn sind hier im regen Austausch.
Der MVV wurde, im Einvernehmen mit dem Gemeinderat, mit einem Bedarfsverkehrskonzept beauftragt. Bis zur Umsetzung eines neuen Angebotes werden voraussichtlich mehr als zwei Jahre vergehen.

Querungshilfe am Baugebiet

Zwischen dem neuen Baugebiet „Kreuzstraße” und dem Bankhaus RSA könnte eine Querungshilfe für die Bürger vorteilhaft sein. Dazu wurde erst kürzlich die Planung aufgenommen und ist deshalb zeitlich nicht einfach umzusetzen. Das gab dann auch einige Probleme bei den beteiligten Planungsstellen. Doch ein Vorentwurf liegt bereits vor und wird noch im Detail ausgearbeitet.



Johannes Gschwendtner wurde als Nachfolger von Christian Stiglmeier vereidigt. Fotos: gg



Ein erster Entwurf der Querungshilfe. Oben das Bankhaus RSA. Rot und Grün: Die Schleppkurfen für Fahrzeuge.

Spielplätze saniert





Hackschnitzel für die Spielplätze: Neue Spielgeräte montiert, die Alten saniert und viele Ladungen Hackschnitzel. Benno Moser war im Auftrag der Gemeinde an der Schule und am Kinderhaus viel unterwegs. Jetzt kann wieder nach Herzenslust gespielt werden.

SEWALD
STATIK ▪ TRAGWERKSPLANUNG
DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD
AM SPORTPLATZ 26 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE

Örtliches Nahwärmenetz in Betrieb genommen

Jahreshauptversammlung der Genossenschaft - Heizbeginn nach Zeitplan

Albaching (gm) - Die jährliche Genossenschaftsversammlung der Nahwärme Albaching fand am Montag, 14. September statt. Auf 19 Uhr traf man sich im neu errichteten Heizhaus und konnte über den beiden Heizkesseln den offiziellen Teil abhalten.

Keine Änderung bei Wahlen

Vorstand Ben Döring konnte rund 25 Genossinnen und Genossen begrüßen. Zum Versammlungsleiter wurde Aufsichtsratsvorsitzender Rudi Schreyer bestimmt, Andreas Heinz übernahm die Wahlleitung und Marlene Langmeier das Amt der Schriftführerin. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt.
Die Vorstandschaft besteht somit weiterhin aus Ben Döring, Bernhard Mayer, Cem Dedeoglu und Daniel Kapser, welcher auch die Finanzen verwaltet. Der Aufsichtsrat setzt sich wie bisher aus Bürgermeister Schreyer, Thorsten Langmeier und Peter Beinrucker zusammen.

Der Rechenschaftsbericht zeigte den Verlauf der Bauarbeiten für das Heizhaus, welche durch die Vorstandschaft ohne externen Bauleiter koordiniert wurde.

Ambitionierter Zeitplan eingehalten

An dieser Stelle dankten Döring und Mayer auch allen Gewerken, die sich für die Bauarbeiten selbstständig absprachen und so zur pünktlichen Fertigstellung erheblich beitrugen. Der ambitionierte Zeitplan konnte eingehalten werden und Anheizen erfolgte am Mittwoch, 16. September. Die ersten Teilnehmer sind mittlerweile an das Nahwärme-Netz angeschlossen.

Viele Gönner des Projekts

Ein besonderer Dank gilt auch an die Zulieferer der Hackschnitzel. August Seidinger jun. und Jakob Sewald spendeten jeweils 10 Kubikmeter, die Kosten der restlichen 70 Kubikmeter für die Erstbefüllung übernahm das Bankhaus RSA. Die Finanzierung für das Nahwärmeprojekt läuft in Kooperation mit der Meine-Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim. Herzlichen Dank hierfür. Ein Dank gilt auch Leonhard Raab, er übernimmt das Management des Heizhauses als Heizwart. Abschließend dankte Bürgermeister Schreyer der Vorstandschaft für ihren geleisteten Einsatz zum Vorhaben Nahwärme und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Vorstandschaft, Aufsichtsrat, Hackschnitzelspender, Gewerke und ein Teil der Anschließer alle versammelt vor dem neuen Heizhaus.

GARTENMÖBEL OUTLET

Auf über 3000 m² Ausstellungsfläche erwartet Sie eine große Auswahl wetterfester und exklusiver Gartenmöbel direkt vom Hersteller






MBM seit 1954

Nur solange der Vorrat reicht!
MBM Outlet
Laufend
Spezialangebote
Sonderaktionen
II. Wahl

MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | Steinbuchstr. 3 | 83539 Forsting/Pfaffing
An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn
Unsere Gartenmöbel Profis beraten Sie gerne vor Ort: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr
Tel. +49 (0) 80 94 / 90 93 44 - Mobil +49 (0) 151 / 46 48 57 84 oder +49 (0) 171 / 21 51 897 | **www.mbm-moebel.de**

Auf dem Weg zu den „Moai”

Ü60-Wandergruppe mit zahlreichen Erlebnissen

Albaching (hm) - Eine Vielzahl von Wanderungen prägten das Wander-Geschehen in den Monaten August und September. Nicht weniger als acht Mal begaben sich die Ü60-Wanderer in dieser Zeit auf „Schusters Rappen” in die nähere und weitere Umgebung.
Zunächst war wieder einmal der Bereich vom Kloster Seeon das Ziel. Diesmal wanderte man vorbei an der Mozarteiche und der Feuerwehrkapelle zur atemberaubenden Weinbergaussicht. Weiter ging es zum nicht weniger schön gelegenen benachbarten Griessee. Nach dessen Umrundung suchte man zum Schluss die Kirche St. Walburgis am Seeoner Klostersee auf, um den kürzlich verstorbenen Wanderkameraden Gust Seidinger - wie bei seinem letzten Erdenweg angekündigt - mit dem Lied „Meerstern ich dich Grüße” zu gedenken.
Bei der nächsten Wanderung suchte die Wandergruppe das etwas verborgene Gedenkkreuz mit Ruhebankerl am Tafelberg auf. Bei diesem stillen Ort im Egmatinger Forst kann man sicher Ruhe und Einkehr finden. Danach begab man sich auf eine Runde im Egmatinger Golfplatz, bevor die Rückfahrt angetreten wurde.
In die Gegenrichtung ging es bei der nächsten Wanderung, und zwar zu einer Rundwanderung an der Eggstätter-Hemhofer-Seenplatte. Über den Hartsee-Rundweg, vorbei am Kaut-und Einbessee, kam man zur sehenswerten neugotischen Saalkirche in Stephanskirchen, bevor der Rückweg angetreten wurde.

Wanderung zur Teufelsgrabenbrücke

Die erste September-Wanderung führte westwärts zur Mangfall. Vom Parkplatz „Grubmühle” war es nicht mehr weit zur „Teufelsgrabenbrücke”. Diese Rohrbrücke, erbaut im Jahre 1890, jetzt Industrie-Denkmal, diente ehemals der Münchener Wasserversorgung, bis sie durch eine neue, zeitgerechte Anlage ersetzt wurde. Danach wurde noch die barockisierte Saal-Kirche St. Andreas in Hohendilching aufgesucht.
Ziel der folgenden Wanderung war der Moorlehrpfad „Amerang-Freimoos”. Eine Aussichtsplattform und mehrere informative Stationen boten interessante Einblicke in die geschützte Tier- und Pflanzenwelt am Ameranger und Zillhamer See.
Bei einer weiteren „See-Wanderung” ging es zum Staudhamer See. Dabei war die Wandergruppe sichtlich angetan vom sauberen und idyllisch gelegenen Badeplatz „Seewies”. Von hier schöner Blick auf die Uferbereiche des Staudhamer Sees. Nun wanderte man weiter nordwärts, am Sportplatzgelände vorbei bis nach Grasweg und über den Bahnübergang nach Hirschpoint. Danach ging es quer durch das Osterholz. Hier machte man reichlich „Schwammerlbeute” für eine weibliche Wander-Teilnehmerin.



Die Ü60-Wandergruppe auf der Kirchdorfer „Osterinsel” mit einigen Moais-Statuen. Foto: hm

„Kirchdorfer Osterinseln”

Die letzte September-Wanderung führte zur sogenannten „Kirchdorfer Osterinsel”. Hier handelt es um Kult-Figuren, die ihren Ursprung im Pazifik (Polynesien”) haben. Es sind „Holzköpfe” (Moais-Statuen), die ein Maitenbether Künstler, nämlich Franz Eder, mit der Motorsäge geschaffen hat. Ausgangspunkt dieser Rundwanderung war die Kirchdorfer „Maria Himmelfahrtskirche”, von der man über Asen und über einen Waldrand-Weg mit wunderschönem Blick auf Kirchdorf, Haag und Rechtmehring, zu diesem Ort gelangte.

Blumen Hexe
BLEAME HEX
5 Jahre
– so schnell vergeht die Zeit.
Wir möchten uns recht herzlich bei unseren treuen Kunden für das Vertrauen bedanken!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9–12 Uhr und 14–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr, Mi: Ruhetag/nach Vereinbarung
Sebstbedienungsbereich: 24/7

Ab dem 15. Oktober gibt es Allerheiligen Gestecke!

Blumen Hexe · Kesselseestr. 1 · 83533 Edling
08071-9213899
0171-9492099 · blumen_hexe



Neue, helle Büroräume in angenehmer Arbeitsatmosphäre zu vermieten.
Durch die Aufstockung unseres Bürogebäudes sind zwei zusätzliche Räume mit 19,6 m² und 29 m² entstanden – ideal für kleine Unternehmen und Selbstständige.
Bei Interesse melde Dich gerne bei uns oder komm einfach vorbei!
Tel. 08076/88599-0
schreinerei@ganslmeier.de
www.ganslmeier.de
SCHREINEREI GANSLMEIER





Zweiter Platz im Paar-Fahren

Celina Liebmann und Lars Skupien in Wittstock

Albaching / Wittstock (rw) - Am 11.September ging es für unsere Albachingerin Celina Liebmann und ihrem Teamkollegen Lars Skupien ins sieben Stunden entfernte Wittstock. Auf dem Heidering fand die deutsche Meisterschaft im Paarfahren statt.
Angetreten sind sie als Inn-Isar Racing Team gegen sechs Nordvereine und einem weiteren bayrischen Verein, dem AMC Haunstetten. Das Ziel der beiden war es, das Treppchen zu erreichen. Dieses Ziel war durchaus machbar, doch die Konkurrenz hatte ein Wort mitzureden bei der Titelvergabe.
Als Paar mussten sie gegen jeden Verein einmal antreten. Von diesen insgesamt sieben Duellen konnten sie fünf gewinnen. Lediglich dem MC Güstrow aus Mecklenburg-Vorpommern und dem späteren Sieger AMC Haunstetten aus der Nähe von Augsburg mussten sie sich geschlagen geben. Am Ende hieß es aber Platz 2 für das Inn-Isar Racing Team und somit ist man jetzt deutscher Paar-Vizemeister.
Die Freude beim gesamten Team war groß und letzten Endes alles in bayrischer Hand, denn der erste Platz ging, wie schon erwähnt, an die Haunstettener.

Tabelle A-Klasse 3
Erste Mannschaft 2026/2027

1.	FC Maitenbeth	6	20:04	16
2.	TSV Taufkirchen	6	22:08	13
3.	TSV Schnaitsee	6	15:10	12
4.	SV Schonstett	6	17:17	10
5.	DJK SV Oberndorf	6	10:09	10
6.	SV Amerang	6	15:11	9
7.	SV Genc. Wasserb	6	12:12	9
8.	SV Aschau/Inn 2	6	09:12	7
9.	SV Waldhausen	6	07:11	6
10.	FC Halfing	6	09:09	6
11.	**SV Albaching**	**6**	**11:23**	**6**
12.	SpVgg Jettenbach	6	08:29	0

Tabelle C-Klasse 4
Zweite Mannschaft 2026/2027

1.	TV Kraiburg/Inn 2	4	19:03	12
2.	FC Maitenbeth 2	4	15:03	12
3.	SC Rechtmehring 2	5	19:10	11
4.	**SV Albaching 2**	**5**	**18:13**	**10**
5.	TSV Obertaufkirchen	6	17:13	8
6.	VfL Waldkraiburg 2	6	10:14	7
7.	DJK SV Edling 2	6	11:18	4
8.	TSV Soyen 2	3	04:11	3
9.	SV Schwindegg 2	3	03:08	1
10.	SV Aschau/Inn 3	6	06:29	0

Dritter Platz zum Saisonende

Abschluss der 2. Speedway-Liga in Landshut

Albaching / Landshut (rw) - Mit großer Vorfreude hatten die Inn Isar Devils mit der Albachingerin Celina Liebmann auf ihr erstes Heimrennen in der 2. Speedway Bundesliga in Landshut hingefiebert. Am 25. September war es endlich so weit. Da das Rennen gleichzeitig das Finale der Saison war, wurde nicht nur ein Tagessieger, sondern auch ein Gesamtsieger gekürt.
Nach dem bisherigen Saisonverlauf hatten sich die Inn Isar Devils, vor dem Finale auf Platz 3 der Tabelle positioniert, noch Chancen auf den Gesamtsieg ausgerechnet und sich dementsprechend viel vorgenommen. Doch schon bald zeichnete sich ab, dass die Mannschaft um Teammanagerin Sylvia Liebmann nicht den besten Tag erwischt hatte. Zu oft musste man die Gegner ziehen lassen. An diesem Abend lief es nicht für das Team. So erreichte man unter dem Strich nach 20 Läufen mit 13 Punkten nur Platz vier. Einen unangefochtenen Sieg holten sich die Güstrow Torros vor dem MSC Olching sowie den Cloppenburg Fighters.
In der Gesamtwertung sicherten sich die MC Güstrow Torros den Titel. Der MSC Olching wurde Vizemeister. Die Inn Isar Devils konnten ihren dritten Platz behaupten und feierten dies im Anschluss an das Rennen mit ihren zahlreichen, extra angereisten, Fans. Es folgten die MSC Cloppenburg Fighters vor den Teterower Hechten sowie den Herxheim Drifters.

Ü50 Gymnastik beim SVA

Neues Angebot startet im November

Albaching (gm) - Ein neues Angebot startet beim SV Albaching im November. Künftig wird bei Breitensport auch Ü50 Gymnastik angeboten werden. Am Donnerstag, 29. Oktober findet ein Infoabend im Gymnastikraum der Schule im 1. Stock statt.
Interessierte können sich auch gerne direkt bei Franz Raab (0151 / 5658 4019) melden. Die weiteren Termine und der Ablauf werden beim Infoabend besprochen.
Das Angebot wird im Rahmen der Sparte Breitensport des SV Albaching angeboten. Aus versicherungstechnischen Gründe ist die Mitgliedschaft notwendig.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	11. Oktober	14:00 Uhr	SVA I - FC Halfing I
Samstag	17. Oktober	15:00 Uhr	SpVgg Jettenbach I - SVA I
Sonntag	25. Oktober	13:00 Uhr	SVA I - SV Amerang I
Samstag	31. Oktober	13:00 Uhr	SVA I - DJK SV Oberndorf I
Freitag	06. November	19:30 Uhr	SV Schonstett I - SVA I

Zweite Mannschaft:

Sonntag	11. Oktober	16:00 Uhr	SVA II - DJK SV Edling II
Sonntag	18. Oktober	16:00 Uhr	TSV Soyen II - SVA II
Sonntag	25. Oktober	15:00 Uhr	SVA II - VfL Waldkraiburg II
Samstag	31. Oktober	15:00 Uhr	SVA II - TV Kraiburg II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

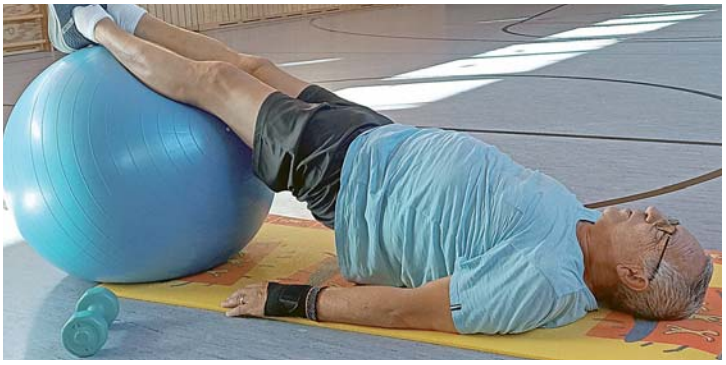
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Wie komme ich fit durch den Alltag?

Angebote für Seniorinnen und Senioren von Manja Schubert

Albaching - Seit fast einem Jahr treffen wir uns immer montags von 15 bis 16 Uhr in der Alpichahalle. Wir sind Junggebliebene zwischen Ü50 und Ü70, die ihre Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit verbessern möchten.
Der Spaß und das gemeinsame „Trainieren" steht im Vordergrund. Mitgliedschaft im SVA ist Voraussetzung. Ein Zehnerkurs kostet 35 Euro.
Aufgrund der Nachfrage vom Seniorentreff biete ich zusätzlich Gymnastik (Stuhlgymnastik) an. Diese findet ab dem 4. November immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr im Gemeinderaum in Albaching statt. Auch für diesen Kurs ist die Mitgliedschaft im SVA erforderlich.
Sie sind sich unsicher, welches Angebot für Sie geeignet ist? Melden Sie sich bei mir und wir finden den richtigen Kurs für Sie.
Bei Interesse oder Fragen, melden Sie sich bitte bei mir unter Tel. 0151-65438881.
Ein Probetraining ist bei beiden Angeboten nach vorheriger Absprache möglich.

Manja Schubert



Manja Schubert: Zwei Angebote für ältere Menschen, die körperlich fit bleiben wollen.

Vereinsmeisterschaft bei den Stockschützen

Wilhelm Oberland holt sich den Vereinsmeister - Christian Rinner ist Bandlkönig

Albaching (gm) - Die Abteilung Stock des SV Albaching hielt ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft ab. Die Gelegenheit zum Bandlschießen bestand am Mittwoch, 30. September und Donnerstag, 1. Oktober. Das Zielschießen wurde am Samstag, 3. Oktober durchgeführt.

Oberlands zielsicher

Beim Bandlschießen gab es 29 Teilnehmende. Christian Rinner sicherte sich mit 98 Punkten den ersten Preis, dicht gefolgt von Peter Nerbl mit 97 Punkten und Marianne Schatz mit 94 Punkten. Beim Zielschießen mit 24 Teilnehmenden war es ähnlich knapp. Wilhelm Oberland erreichte in zwei Durchgängen 287 Punkte und ist damit diesjähriger Vereinsmeister. Auf Platz 2 mit 285 Punkten folgte Anneliese Oberland. Den dritten Platz holte sich Franz Schwimmer mit 273 Punkten.
Die Siegerehrung wurde gleich noch am Samstag durchgeführt. Ab 19 Uhr versammelte man sich erneut im Stockheim, Roll- und Schweinebraten samt Fassbier lockten rund 30 Abteilungsmitglieder an. Nach Speis und Trank verlas Abteilungsleiter Günter Ganslmeier die Platzierungen und Punkte aller Teilnehmer. Für die Letztplatzierten in den beiden Disziplinen gab es jeweils einen Schneiderpreis. Ein Dank gilt wie immer den Organisatoren, Helfern, Schreibern, Küchenpersonal und allen Mitwirkenden.
Damit war der offizielle Teil erledigt und der Abend klang mit gemütlichen Gesprächen aus.

Ergebnisse Vereinsmeister

1.	Wilhelm Oberland	287
2.	Anneliese Oberland	285
3.	Franz Schwimmer	273

Bandlschießen

1.	Christian Rinner	98
2.	Peter Nerbl	97
3.	Marianne Schatz	94



Die diesjährigen Sieger der Vereinsmeisterschaft (v.l.): Abteilungsleiter Günter Ganslmeier gratulierte den Siegern Marianne Schatz, Peter Nerbl, Christian Rinner, Wilhelm Oberland, Anneliese Oberland und Franz Schwimmer. Foto: gm

Kaltenecker
Blumenstüberl
Blumen für jeden Anlass
Gedenken an unsere Verstorbenen
• Hochzeiten
• Blumendekorationen
• Raumbegrünung
• Trauerfloristik
Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com

ALLES AUS EINER HAND
Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124
www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de
• TREPPENANLAGEN
• BALKONE (Holz, Kunststoff)
• WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
• ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
• PARKETTBÖDEN
• HAUS- U. INNENTÜREN
• FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
• GARAGENTORE
• INSEKTENSCHUTZ
• NEUBAU U. RENOVIERUNG
• ROLLO U. SONNENSCHUTZ
• INNENAUSBAU
• BERATUNG U. VERKAUF
• KUNDENDIENST
NUTZEN SIE DEN VORTEIL

Ge›SERVICE
Dienstleistungen GmbH

Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH
Montage | Renovierung | Sanierung

Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung

Berufskleidung
von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
+49 170 410 48 58
+49 8076 885 79 81
info@bschmidbauer.de
www.b-s-berufsbekleidung.de
bs_berufsbekleidung

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Allianz

Naturgewalten sind unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.

allianz-bachmeier.de



Fritz Bachmeier
Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Str. 7c
83544 Albaching
0 80 76 71 00
01 71 2 73 71 16
fritz.bachmeier@allianz.de

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 83544 Albaching Tel: 08076-886090 Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- Fachfußpflege
  - med. Fußpflege
  - Diabetiker „Der diabetische Fuß“ Fußreflexzonenmassage
  - Lymphdrainage
- Kosmetik
  - Klassische Gesichtsbehandlungen
  - Apparative Kosmetikbehandlungen

Wirtshaus Kalteneck
Seit 1834

22.10.	Tom & Basti
24.10.	Sara Brandhuber
25.10.	Conny & die Sonntagsfahrer
31.10.	Danny Ocean

TICKETS
Online unter:
wirt-kalteneck.de
oder Telefon:
08076-255

Jobs oder Ausbildung gesucht?
Hier in 3 min online bewerben!

Vier Rennen an einem Wochenende

Radsportler des SVA waren sehr aktiv - Neues Team-Outfit

Albaching - Das B11-Racingteam war am letzten Wochenende der Sommerferien extrem aktiv und sehr erfolgreich im neuen Teamdress unterwegs. Die Fahrer nahmen vom 11. bis 13. September an vier verschiedenen Rennsportveranstaltungen teil.

Elias Glaß bei „Eliminator-Straße“

Elias Glaß (aus Wasserburg) startete am 11. September beim „Sturm auf die Veste“ in Passau. Auf der 0,5 km kurzen, aber dafür 55 Höhenmeter steilen Kopfsteinpflasterstrecke wurde ein im Rennkalender sehr seltener „Eliminator-Straße“ ausgefahren.
Bei einem „Eliminator“ wird zunächst eine Qualifikation (alleine gegen die Uhr) gefahren. Anschließend fahren die zeitbesten Fahrer der Qualifikation - hier die Top 16 - dann in Viertelfinalläufen, Halbfinalläufen und dem Finale den Sieger aus.
Elias erledigte die Qualifikation mit noch vorhandenen Reserven problemlos auf Platz 11. In seinem folgenden Viertelfinallauf traf er dann auf dem späteren Sieger und den 3. Platzierten. Er konnte mit diesen beiden mithalten, fuhr bis auf die tausendstel Sekunde die gleiche Zeit und schied dann doch - nach Auswertung des Zielfotos mit einem knappen Zentimeter Rückstand – leider auf Platz 3 dieses Laufes aus.

Benno Oberniedermaier war erfolgreich

Valentin Reger (Haag), Benno Oberniedermaier (Kirchdorf) und Moritz Wolferstetter (Soyen) traten bei den Bayerischen Meisterschaften im Bergzeitfahren im Oberfränkischen Stadtsteinach an. Auf der kurzen und anspruchsvollen Strecke von 4,3 km und 216 Höhenmetern fuhren Moritz mit Platz 9 und Valentin mit Platz 6 bei den Amateuren schon starke Ergebnisse heraus. Benno gelang bei den U19-Junioren dann ein hervorragender Platz 2, also die Vizemeisterschaft. Beim Einzelzeitfahren entlang der Vils in Loitzenkirchen gingen Valentin Reger bei den Amateuren und Benno Oberniedermaier aus Kirchdorf bei den U19-Junioren an den Start.
Auf der fürs Zeitfahren idealen Strecke von 17,1 km Länge hatten sie den Kampf gegen die Uhr zu führen. Bei dem massiven Gegenwind verschärft sich der Wettbewerbsnachteil durch schlechtere Aerodynamik noch ganz besonders. Nichtsdestotrotz – beide Fahrer ließen sich nicht entmutigen - und der Erfolg gab ihnen Recht: Valentin bewältigte die Strecke mit einer beeindruckenden Durchschnittsgeschwindigkeit von 43,7 km/h und belegte damit einen tollen 10. Platz bei den Amateuren.
Benno schaffte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,7 km/h den 2. Sieg der Saison, obwohl der Zweitplatzierte mit einer Zeitfahrmaschine angetreten war.



Große Herausforderung an Fahrer und Material: Elias auf dem Kopfsteinpflaster in Passau.



Benno Oberniedermaier siegte im Vilstal.



Elias und Moritz beim Rennen in Freising mit den neuen Team-Outfit.

Starkes Rennen trotz Regen

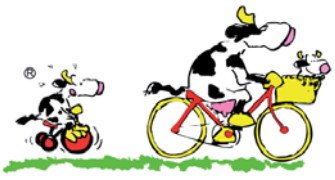
Bei strömendem Regen beim Volksfest in Freising traten Elias Glaß und Moritz Wolferstetter beim traditionellen Volksfestkriterium an. Es geht dabei über 60 Runden auf einem gut 1,1 km langen relativ flachen Rundkurs um Sprintpunkte, Prämien und Platzierungen. Auch hier zeigten Elias und Moritz wieder ihre Leistungsfähigkeit im Feld der Amateure. Auf den gefahren gut 66 km mit 300 Höhenmetern lieferten sie starke Sprints und erreichten mit gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeiten von jenseits der 42 km/h die sehr guten Plätze 12 und 14.

Großer Dank an Teampartner

An dieser Stelle bedankt sich das gesamte B11-Racingteam bei „B11-Hersteller für flexible Akustikobjekte“ aus Edling, bei der „Schreinerei Eder“ aus Kirchdorf und beim „ZAHNWERK Wasserburg“ ganz herzlich für die tolle Unterstützung. Ohne Euch könnte das Team bzw. die vier Fahrer (Schüler und Studenten) niemals in ganz Bayern bei Straßenradrennen antreten, um dort zu zeigen was der Radsportnachwuchs aus dem Altlandkreis Wasserburg zu leisten im Stande ist.

Bernd Rübenach

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt´s an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei´s - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, Würstl, an **Butter**
und no vui mehra
- **Kaibimilli** und **Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glanzt da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt´s kemma und selba wos macha.
Fragt´s uns einfach.

Uns gfreit´s wenns vorbei schaugt´s!

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

Herbstliche Kürbisknödel

das grüne Rezept von Renate

Zutaten: 500 g Hokkaidokürbis, 1 Zwiebel, 2 EL Butter, 600 g Weißbrot vom Vortag, 2 Eier, 200 ml Milch, Salz, Muskat
Zum Anbraten: 125 g Butter, 6 Salbeiblätter

Zubereitung: Zuerst den Backofen auf 200 Grad Umluft vorheizen. Außerdem ein Backblech mit Backpapier belegen. Dann den Hokkaido in dünne Spalten schneiden und auf dem Backblech verteilen. Zwiebeln schälen, in feine Würfel schneiden und über den Kürbis streuen. Dann die Butter in kleine Stücke schneiden und darüber verteilen. Anschließend alles im Ofen für etwa 20 Minuten backen, bis der Kürbis weich ist.
Das Weißbrot nun in Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Anschließend die Eier dazu schlagen. Nun den gegarten Kürbis in einen Messbecher geben, Milch dazu gießen und alles cremig pürieren. Die Masse nun zu dem Brot geben. Alles gut miteinander vermengen. Mit Salz und frisch geriebener Muskatnuss abschmecken. Abgedeckt für 30 Minuten durchziehen lassen. Jetzt mit leicht nassen Händen die Masse zu Knödeln formen. Falls der Teig zu feucht ist kann noch Mehl dazugegeben werden.
In einem großen Topf leicht gesalzenes Wasser einmal aufkochen. Dann den Herd auf mittlere Stufe stellen. Nun die Knödel für etwa 20 Minuten im Wasser garen. Danach die Butter in einer Pfanne auslassen und den Salbei dazu zupfen. Die Knödel mit einer Schaumkelle herausnehmen, abtropfen lassen und in der Salbeibutter kurz anbraten.

Guten Appetit

Gemeinsames Krautschneiden

Obst- und Gartenbauverein und Familie Göschl

Albaching - Wie schon in der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins angeregt, wollen wir gemeinsam Krautschneiden (Krauthobeln). Wir treffen uns am Samstag, 17. Oktober um 14 Uhr in Kalteneck, Schwalbenweg 2.
Wer Interesse hat oder selber Kraut einmachen möchte, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Wer selber kein Kraut hat, bitte Bescheid geben, dann kann ich welches besorgen. Gefäße zum verarbeiten des geschnittenen Krautes bitte mitbringen.
Es soll auch ein Erfahrungsaustausch über die verschiedenen Möglichkeiten des haltbar machen bei Kaffee und Kuchen geben. Für eventuelle Fragen und wegen Kraut besorgen bitte bis 10. Oktober unter 0171 / 8614 385 bei mir melden. Auf rege Teilnahme freut sich der Obst- und Gartenbauverein und Marlene und Winfried Göschl.

Winfried Göschl

ALTE FENSTER SIND ENERGIEFRESSER:
MODERNE FENSTER SPAREN GELD.
Tauschen Sie jetzt aus und profitieren Sie von besserer Wärmedämmung, mehr Wohnkomfort und attraktiven Fördermöglichkeiten.

- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau
- Sonnenschutz
- Kundendienst

Hanslmeier & Bachmaier GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de



Erntekrone neu gestaltet

Einladung für Kochvorführung

Albaching (jn) - Unsere Pop up Hochbeete hatten heuer einen harten Sommer. Dennoch haben viele Menschen immer wieder beim Gießen mitgeholfen, ein großes Dankeschön dafür. Wir haben ein paar Blumen zum Aufhübschen dazu gepflanzt und hoffen auf ein ertragreicheres neues Jahr.
Mit vereinten Kräften stellten wir uns der Aufgabe die Erntekrone neu zu gestalten. Acht Bögen sind doch einiges zu umbinden. Vier mit Getreide, sinnbildlich für die vier Jahreszeiten. An den anderen vier verarbeiteten wir Hopfen, Buchs, Thujen und Hortensien. Einladung für schnell entschlossene zur Kochvorführung am 8. Oktober im Gemeinderaum um 19:30 Uhr. Die Hauswirtschaftsmeisterin Andrea Ross wird uns in verschiedenen Gängen Klassiker zubereiten.
Wobei wir jedes mal den zubereiteten Gang probieren und genießen dürfen. Ein Rezeptheft von all ihren mitgebrachten Gerichten ist auch dabei. Also Hunger mitbringen und einen genussvollen informativen Abend erleben.

Kleintierschau in Scharfeneck

Offene Pforten am 23. - 25. Oktober

Albaching - Beim Weiler in Scharfeneck richtet der Kleintierzuchtverein aus Wasserburg am Ende Oktober wieder eine Vereinsschau aus. Dort werden Hühner, Tauben, Enten, Gänse und Hasen von Preisrichtern bewertet und auch für Jedermann zur Schau gestellt. Für Interessierte Kleintierliebhaber sind die Pforten am Freitag, 23. Oktober 14 - 18 Uhr, Samstag, 24. Oktober 9 - 17 Uhr sowie am Sonntag, 25. Oktober 9 - 14 Uhr geöffnet.
Auch ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit Getränken, Brotzeiten sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen. Dieses Jahr gibt es wieder eine Tombola zugunsten der Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins. Auf zahlreiche Besucher freut sich der Kleintierzuchtverein aus Wasserburg am Inn. Weitere Informationen rund um den Verein sind natürlich auf der Homepage www.kleintierzuchtverein-wasserburg.de erhältlich. Wer nicht kommt, hat es einfach nicht gesehen.

Stefan Fleidl

Schützen

Der erste **Vereinsabend** findet am 9. Oktober ab 18:30 Uhr zu Gast in St. Christoph statt.

HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Ein großes Angebot an Aktivitäten parat

Theaterausflug mit 30 Teilnehmern führte nach Mittenwald

Mittenwald (wfj) - Der diesjährige Betriebsausflug des Theater- & Musikvereins Albaching führte die 30 Teilnehmer Mitte September bei schönem Wetter nach Mittenwald im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.
Für alle drei Tage hatte Reiseleiter Herbert Binsteiner wieder ein großes Angebot an Aktivitäten parat, unter anderem auch wieder einige Bergwanderungen, wo für jeden Teilnehmer etwas dabei war. Die schöne Altstadt und die gute Verpflegung am Abend rundeten es ab und alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug, wofür sich alle Teilnehmer bei Herbert Binsteiner bedanken.



Vereinsausflug nach Burghausen

Soldaten- und Kriegerverein unterwegs

Albaching (hm) - Wieder einmal startete der vom Vorstand Klaus Seidinger und seinem Team bestens organisierte vollbesetzte „Sturz-Bus" pünktlich zu seinem diesjährigen Jahresausflug. Hauptziel war neben der „Stille-Nacht-Kapelle" in Oberndorf bei Salzburg bzw. Laufen, der Höglwörther See mit Klosterkapelle.
Los gings über die B12 und Autobahn A 94, Ausfahrt Burghausen. Am Stadtrand von Burghausen „wartete" ein idyllischer Parkplatz für das schon obligatorische „Veteranen-Frühstück". Nicht nur der reichlich gedeckte Frühstückstisch hob die ohnehin schon gute Stimmung weiter an. Auch der wunderbare Blick, bei Super-Ausflugswetter, auf die große Burganlage von Burghausen, tat sein Übriges.
Weiter ging es von hier auf der österreichischen Seite nach Oberndorf zur „Stille-Nacht-Kapelle". In dieser, auf einer kleinen Anhöhe stehenden wunderschönen Kapelle wurde am 24. Dezember 1818 erstmals das berühmte Weihnachtslied gespielt. Textdichter war Joseph Mohr und der Komponist Franz Xaver Gruber. Die Kapelle ist ein römisch-katholisches Gotteshaus und steht an Stelle der ehemaligen Nikolauskirche. Spontan stimmte ein Teil der anwesenden weiblichen Kirchenchormitglieder das Marienlied „Meerstern ich dich grüße" an.
Ein kleiner Spaziergang zur Salzach-Schleife rundete den dortigen Besuch ab.
Als nächstes folgte der Besuch des Höglwörther Sees und der Klosterkirche mit dem ehemaligen Kloster Höglwörth. Gestärkt vom Mittagessen, sei es im dortigen Gasthaus oder im dazugehörigen schönen Biergarten, machte sich ein Teil der „Ausflügler" auf den knapp halbstündigen Weg zur See-Umrundung. Eine andere Gruppe ließ es sich nicht nehmen, eine der schönsten Klosterkirchen im östlichen Oberbayern zu besichtigen.
Problemlos war danach die Heimfahrt mit „Punktlandung" um 18.30 Uhr auf dem Bürgerhaus-Parkplatz. Aber vorher bedankte sich Vorstand Klaus Seidinger bei allen Teilnehmern für die schnellen Anmeldungen und beim Busfahrer für die sichere und angenehme Ausflugsfahrt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der „Stille-Nacht-Kapelle" in Oberndorf. Foto: hm

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166
Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Franz Schefthaler
· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz
Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Erfolgreicher „Kampf um die Trophäe”

Soldaten und Kriegerverein holte sich erneut den Pokal beim Stockschießen

Albaching (gg) - Einen besonderen Wettkampf gab es in diesem Jahr auf den Stockbahnen in Albaching. Bereits zu 30. Mal hat die Stockschützenabteilung die Vereine und Gruppierungen zum Wettkampf um den Gemeindepokal eingeladen.
Dabei gab es die Grundregel, dass maximal zwei Vereinsschützen je Mannschaft beteiligt sein dürfen. Das ist jedoch gar nicht so einfach festzulegen, wer zu den Vereinsschützen zählt. Aber nichtsdestotrotz fanden sich 17 Gruppierungen um den begehrten Pokal zu erobern.

Trainingseinheiten vor dem Turnier

Dabei hatten sich so manche Teilnehmer schon in den Wochen vor dem Turnier Zeit genommen, um den Umgang mit dem Stock zu üben. Aber auch völlig Ungeübte zeigten ihr Können und beeindruckten so manchen Vereinsschützen mit ihrer Treffsicherheit. Schon in der Vorrunde, an drei Spieltagen setzten sich der SKV am Montag an die Spitze vor den Bayern Freunden Oibich und der Soli. Am Dienstag dominierte die Mannschaft „Elektro Birkmaier” vor dem Theaterverein und den Böllerschützen. In dem dritten Vorrundenwettbewerb siegten „Die Wanderer Ü60” vor der Schützengesellschaft und der Tennisabteilung.

Finale mit neun Mannschaften

Leider hatten nicht alle Mannschaften der ersten drei Plätze Zeit, an der Endrunde teilzunehmen. So wurde das Finale mit den nachrückenden Mannschaften aufgefüllt und am darauf folgenden Samstag ausgetragen.
Bei herrlichem Wetter traten die gut gelaunten Teams gegeneinander an. In spannenden Wettkämpfen konnte sich dann erneut das Team des Soldaten- und Kriegervereins durchsetzen. Den zweiten Platz belegten das Team der Soli und den dritten Platz die „Wanderer Ü60”.
Selbstverständlich gab es nach allen Spielen des Turniers ein gemütliches Beisammensein bei Brotzeit und frischem Fassbier. Ob gewonnen oder verloren. Spaß hatten alle und einen Preis bekam auch jede Mannschaft. Doch den Wanderpokal, gestiftet von Bürgermeister Schreyer, holte sich in bewährter Manier die Mannschaft des Soldaten- und Kriegervereins.



Die glücklichen Sieger des 30. Gemeindeturniers im Stockschießen mit ihrem Pokal: (v.l.) Florian Sanftl, Anton Wimmer, Pius Redenböck und Josef Grabl mit Abteilungsleiter Günter Ganslmeier. Foto: gm

Endrunde Gemeindepokal

Soldaten-u. Kriegerver.	13 : 3
Soli Alb./Rosenberg	11 : 5
Wanderer Ü60	10 : 6
Kirchenchor	9 : 7
Elektro Birkmaier	8 : 8
Böllerschützen	7 : 9
SVA Fußball	7 : 9
Theater- u. Musikverein	4 : 12
Berger Dart Open	3 : 13







Gemeinde

Erster Bürgermeister	Rudolf Schreyer	08076 / 81 02
Gemeindeverwaltung Albaching		08076 / 9198 - 70
Ak Geschichte	Fritz Betzl jun.	08076 / 16 53
Ak Handwerk / Gewerbe	Winfried Göschl	08076 / 17 47
Ak Landwirtschaft	Hans Zacherl	08076 / 635
Ak Ortsentwicklung	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Ak Senioren	Helmut Maier	08076 / 81 63

Pfarrgemeinde

Pfarrer	Josef Huber	08076 / 395 oder 240
Kirchenverwaltung	(Pfarrbüro)	08076 / 240
Pfarrgemeinderat	Josefine Reithmeier	08076 / 88 89 497
Pfarrbücherei	Roswitha Wimmer	08076 / 10 13
Kirchenchor	Kevin Komorek	08076 / 402
Seniorenkreis	Elisabeth Fleidl	08076 / 89 45
Kath. Frauengemeinschaft	Gabi Bauer	08076 / 84 74
Marianische Männerkongregation	Anton Mayer	08076 / 88 89 96
Katholische Landjugend	Benjamin Hagl	01515 / 602 67 57
	Simon Wimmer	01573 / 369 04 81
Kath. Kindergarten	Martina Blum	08076 / 88 99 080
Cursillo	Reinhold Lindner	08076 / 88 70 06
Ministranten	Anna Maria Neumann	08076 / 88 70 34
	Thomas Barth	08076 / 889 34 75
	Elena Horny	08076 / 88 69 65
	Felix Lohmair	

Vereine / Gruppierungen

Bauernverband Albaching	Kathi Zacherl	08076 / 635
	Johannes Gschwendtner	08076 / 88 69 58
Bauernverband Utzenbichl	Maria Barth	08076 / 889 34 75
	Markus Purtz	0175 / 925 17 86
Bayern-Freunde Oibich (Fanclub)	Wast Friesinger jun.	0160 / 954 118 90
Blaskapelle	Franz Stöckl	08076 / 15 60
BDO Dartclub	Herbert Haselsteiner	0170 / 310 76 59
CSU-Ortsverband	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Eltern-Kind-Gruppen	Barbara Pfitzmaier	08076 / 82 42
	Sabine Fleidl	08076 / 885 69 16
Feuerwehr-Vorstand	Stefan Fleidl	08076 / 885 69 16
Feuerwehr-Kommandant	Josef Friesinger	08076 / 82 82
Förderverein SVA	Andreas Moser	0160 / 920 737
Franzi Preuß (Fanclub)	Wast Friesinger jun.	0160 / 954 118 90
Gruppe „Neues Leben“	Birgit Eisenauer	08076 / 88 69 84
Gruppe „Rhythm Elements“	Verena Wimmer	08076 / 10 13
Hütte Kottersberg	Bernhard Seidinger	08076 / 13 29
Hütte Thal	Michael Seidinger	08076 / 257
Jagdgenossenschaft Utzenbichl	Josef Pöschl	08076 / 18 29
Jagdgenossenschaft Albaching	Rudolf Schreyer	08076 / 81 02
Modellbahnclub Filzenexpress	Alois Setz	08072 / 32 14
Maibaumfreunde Alb.-Utzenb.	Martin Edlbergmeier	08076 / 18 71
Nasenbach-Verein	Günther Müller	08076 / 88 88 337
	Redaktionsbüro	08076 / 72 86
Obst- und Gartenbauverein	Johanna Neuwieser	08076 / 73 31
Oldtimer-Freunde	Johann Huber	
Schützengesellschaft	Matthias Pöschl	0152 / 035 236 93
Soldaten- und Kriegerverein	Klaus Seidinger	08076 / 10 25
Solidarität Albaching-Rosenberg	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Hauptverein)	Günther Müller	08076 / 88 88 337
Sportverein (Fußball)	Alfred Trautbeck	08076 / 88 68 98
Sportverein (Tennis)	Martin Ziel	0175 / 334 06 10
Sportverein (Stockschützen)	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Radsport/Triathlon)	Bernd Rübenach	08072 / 686 98 75
Sportverein (Volleyball)	Claudia Mayer	08076 / 88 92 00
Sportverein (Zumba)	Jennifer Vasquez-Peralbo	08076 / 32 33 256
Theater- u. Musikverein	Herbert Binsteiner	08076 / 356
Zwergerlgruppe	Andrea Demmel	08076 / 88 83 928

Vereinsforums-Terminkalender

Liebe Leser und Freunde des Nb-Magazins. Der Vereinsforumskalender wird bewusst in der Mittelseite des Nb-Magazins gesetzt. So haben Sie die Möglichkeit, diese Seite einfach aus dem Heft zu nehmen und an die Pinwand zu heften.
Zudem können künftig auf dem Terminkalender einzelne Vereine und Gruppierungen die Eckdaten ihres Angebotes veröffentlichen oder auf besondere Aktionen hinweisen. Bitte senden Sie uns dazu den entsprechenden Text mit dem Hinweis „Vereinsforumskalender”.

Woher stammen die Termine?

Alle Termine, die im Internet unter www.nasenbach.de
eingestellt wurden, werden in diesem Terminkalender abgedruckt. Sollten Sie Vereinstermine veröffentlichen wollen, dann senden sie diese bitte an das Nb-Magazin:

redaktion@nasenbach.de

Bitte beachten Sie, dass Sie Terminverschiebungen auch an uns senden sollten. Wir können leider nicht prüfen, ob die Termine im Internet aktuell sind.
Das Gleiche gilt für den Terminkalender im Nb-Magazin auf der vorletzten Seite. Wir verwenden grundsätzlich die Terminliste im Internet, sofern nicht für die aktuelle Ausgabe des Magazins neue Termine gemeldet werden.
Sollten Sie einen Ansprechpartner bei ihrem Verein mit Berechtigung für den Internet-Terminkalender haben, können Sie das gerne auch direkt erledigen lassen.

Kontakte / Infos

Albaching

Gemeindeamt Albaching:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-70

Bürgermeistersprechstunde:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 / 9198-70
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8892270

Wertstoffhof
1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8879900

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 / 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 9604

Frauenärztin Olga Trenkler
Mo, Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 16:00 Uhr
Do: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel: 08076 / 88 75 847

Gemeindeamt Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-0

Gottesdienste Ev.-Lutherische

Kirche Wasserburg:

Mo, Mi. Fr. 9:00 - 11:00 Uhr,
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 - 8690

ÜBERÖRTLICH:

Caritas Wbg.	08071/9063-0
LRA Rosenheim	08031 /392-01
Jobcenter	08031 / 901-50
Frauennotruf	08031 / 268 888
Giftnotruf	089 / 192 40

APOTHEKEN:

Pfaffing	08076 / 9505
Haag (Grafsch.)	08072 / 98700
Haag (Löwen)	08072 / 91930
Edling	08071 / 8288
Soyen	08071 / 88 85
Wbg (Burgerfeld)	08071 / 8834
Wbg (St. Jakob)	08071 / 91750
Wbg (Marien)	08071 / 1504

Albaching

Oktober

Do. 8.10. Kochvorführung, OGV, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
Fr. 9.10. Vereinsabend, SGA, St. Christoph, 18:30 Uhr
Fr. 9.10. Kirchen- und Orgelführung im Kerzenschein, Chor, Kirche, 19:30 Uhr
So. 11.10. Orgelführung Erwachsene (9:30) / Kinder u. Familien (14 Uhr), Kirche
Orgelkonzert m. festlicher Musik (Friedenskonzert), Kirche, 18:30 Uhr
Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Mi. 14.10. Seniorennachmittag, Senioren, Gemeinderaum, 14 Uhr
Sa. 17.10. Eucharistische Gebetsnacht (bis 18.10.), MMC, Kirche, 15 Uhr
Jubiläum 400. Ausgabe Nb-Magazin, NBV, Bürgersaal, 19 Uhr
1. Vorverkauf Theater 2026, 9-12 Uhr, TMVA, Bürgersaal
So. 18.10. Kirchweih-GD mit dem Männerchor, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Mo. 19.10. Kirtamontag-Kaffee, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr
Mi. 21.10. Umweltmobil, Wertstoffhof, 9:30 Uhr
Sa. 24.10. Ausflug nach Burghausen, Chor
Stadtführung durch Münchener Altstadt, kfd, 10 Uhr
2. Vorverkauf Theater 2026, 9-12 Uhr, TMVA, Bürgersaal
So. 25.10. GD mit Aufnahme der neuen Ministranten, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
Fr. 30.10. Premiere Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 31.10. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr

November

So. 1.11. Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung, Pfarrei, Kirche, 14 Uhr
Mo. 2.11. Allerseelen Requiem mit Gräbersegnung
(10 Uhr Rosenkranz), Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
Mi. 4.11. 3. Vorverkauf Theater 2026, 9-12 Uhr, TMVA, Bürgersaal
Fr. 6.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 7.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 8.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Fr. 13.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Fr. 13.11. Jahresabschlussfeier, SVA-Radsport, Vereinsheim
Sa. 14.11. Hockeyturnier, KLJB, Alpicha-Halle
Sa. 14.11. Dekanatsfrauentag in Amerang, kfd, 14 Uhr
So. 15.11. GD Volkstrauertag anschl. Verpflegung im Bürgersaal, SKV, Kirche
So. 22.11. Cäcilienfest (Andacht m. versch. Albachinger Musikgruppen),
Kirche, 19 Uhr
Sa. 28.11. Adventfeier, kfd, Bürgersaal, 14 Uhr
So. 29.11. 1. Advent mit Adventskranzsegnung, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr

Dezember

Sa. 5.12. Sammelaktion Balkan / St. Bonifaz, MMC, Pfarrheim, 9 - 12 Uhr
Dart-Turnier, BDO
Nikolausdienst, KLJB
So. 6.12. Rorate Amt mit anschl. Frühstück, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
Nikolausdienst, KLJB
Di. 8.12. Fahrt zur Waldweihnacht in Halsbach (Sturz), kfd, 15:30 Uhr
Sa. 12.12. Christkindlmarktfahrt, KLJB
Fr. 18.12. Königsehrung, SGA
Sa. 19.12. Weihnachtsfeier, SVA
Mi. 23.12. Rosenkranz zum Jahresabschluss, MMC, Kirche, 23:30 Uhr
Do. 24.12. Christmette, Pfarrei, Kirche, 22 Uhr
Glühweinausschank nach Christmette, KLJB, Pfarrhof
So. 27.12. Segnung und Verkostung des Johanniweins, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
So. 27.12. Christbaumversteigerung, SGA
Do. 31.12. Rosenkranz zum Jahreswechsel, MMC, Kirche, 23:20 Uhr

Albaching

Januar 2027

Sa. 2.01. Jahresabschlussfeier, Bayern Freunde Oibich, Kalteneck, 19 Uhr
Di. 5.01. Neujahrsempfang, BDO, Vereinsheim
Sternsinger unterwegs in den Außenbereichen, Pfarrei
Mi. 6.01. Dreikönigsfest, anschl. Sternsinger unterwegs im Dorf, 10:30 Uhr
Fr. 8.01. Schafkopfturnier, SVA-Stock, Vereinsheim, 19:30 Uhr
Sa. 9.01. Helferfest Maibaumaufstellen, KLJB / SGA
Sa. 23.01. Frauenfrühstück m. Vortrag, kfd, Bürgersaal, 9 Uhr
Mi. 27.01. Sebastiani-Amt, anschl. Frühschoppen, Sebastiani Brüder, 9 Uhr

Februar

Sa. 20.02. und 21. Jugendturnier, SVA-Fußball, Alpicha-Halle
Sa. 27.02. Schülerkonzert, TMVA, Bürgersaal, 14 Uhr

März

Fr. 5.03. Weltgebetstag, kfd
Di. 9.03. Jahreshauptversammlung, MMC, Gemeinderaum, 20 Uhr
Do. 18.03. Vereinsforum, FW-Haus, 20 Uhr
Fr. 19.03. Jahreshauptversammlung m. Neuwahl, SVA-Radsport, Vereinsheim
Mo. 22.03. Jahreshauptversammlung, OGV

ab Mai

Di. 4.05. Jahresmesse mit Präses aus AÖ, MMC, Kirche, 19 Uhr
Do. 20.05. Maiandacht, MMC, Kirche, 19 Uhr
Fr. 9.07. 140 Jahre Schützenverein, SGA, Reima-Hof
Mo. 12.07. 140 Jahre Schützenverein, SGA, Reima-Hof
Sa. 14.08. Feuerwehrfest, FFW, FW-Haus
Mo. 16.08. Feuerwehrfest Kesselfleischessen, FFW, FW-Haus

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt auf die Terminkalenderseite des Nasenbachvereins.



Rund um den Nasenbach

Kontakte und Adressen

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
08076 / 88 99 80 (Telefon - MNC-Tec)

Internet: http://www.nasenbach.de
E-mail: redaktion@nasenbach.de

Öffnungszeiten: am Klammerabend und zur Redaktionssitzung
Vorstand: Günther Müller (08076 / 88 88 337)
Kasse/ Anzeigen: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80 (MNC-Tec)

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

Rechtmehring

Oktober

Sa. 10.10. Schützenausflug, Korbininansschützen, 8 Uhr
So. 18.10. Kirta-Hutschn, KLB, FA. Empl Altrosenberg, 13:30 Uhr

November

Fr. 6.11. Jahreshauptversammlung, Korbiniansschützen, 20 Uhr
Sa. 21.11. 90er Party in den Genuss Stuben, Kirchenwirt, 20 Uhr
Sa. 28.11. Weihnachtsfeier, SCR, Sportheim, 19 Uhr

Dezember

Fr. 11.12. Weihnachtsfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr

März 2027

Fr. 19.03. Meisterfeier und Saisonabschluss, Korbiniansschützen, 20 Uhr

Maitenbeth

Oktober

Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Gde, Rathaus, 19:30 Uhr
Sa. 17.10. Herbst-Basar (bis 13 Uhr), FöVer Kiga, Mehrzweckhalle, 11 Uhr
So. 18.10. Kirchweihfest mit Kirta-Hutschn, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 11 Uhr
Mo. 19.10. Kesselfleischessen, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 18 Uhr
Do. 29.10. Frauen-Film-Abend „Alter weißer Mann", Frauen, Alte Post, 19:30 Uhr

November

So. 8.11. Gedenktag Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft aller Nationen, Kirchplatz, 10 Uhr
Sa. 28.11. Christbaumleuchten, Alte Post, 18:30 Uhr

Dezember

Mi. 2.12. Adventfeier, OGV, Alte Post, 19:30 Uhr
Sa. 19.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Passau, OGV, 12 Uhr
So. 20.12. Adventssingen, Pfarrei, Kirche, 19 Uhr

Februar 2027

Di. 16.02. Vortrag mit Pfarrer Rainer Maria Schießler, Pfarrei, Mehrzweckhalle, 19 Uhr

Kontakte / Infos

Rechtmehring

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 499

Gemeindebücherei:
Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8665

Wertstoffhof
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 214

Pfarrbüro Maitenbeth:
Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):
Tel: 08072-8219

Gottesdienste:
Di: Rechtmehring 19.30 Uhr
Fr: Maitenbeth 18.00 Uhr
Sa: Rechtmehr. 14 täg. 19.30 Uhr
Maitenbeth 18.00 Uhr
So: Rechtmehring 10.00 Uhr
Maitenbeth 10.00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-0

Nachbarschaftshilfe:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-13

Wertstoffhof:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Ärzte Dr. Stefanie u. Simon Frey
Mo.-Do. 8:30 - 12:00 Uhr
Fr. 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 / 1888

APOTHEKEN:

Pfaffing	08076 / 9505
Haag (Grafsch.)	08072 / 98700
Haag (Löwen)	08072 / 91930
Edling	08071 / 8288
Soyen	08071 / 88 85
Wbg (Burgerfeld)	08071 / 8834
Wbg (St. Jakob)	08071 / 91750
Wbg (Marien)	08071 / 1504

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

Pfarrgemeinderat plant viele Aktionen

Herbst- und Adventsplanung ist bereits in vollem Gange

In der Septembersitzung des Pfarrgemeinderats gab es zunächst einen kleinen Rückblick auf den zurückliegenden Sommer. Besonders zufrieden war man mit dem Krankengottesdienst, der dieses Jahr in Pfaffing stattfand und mit über hundert Besucher sehr gut angenommen wurde. Ebenso war bei der Pfarrverbandswallfahrt die kleine Kirche in Schwarzlack wieder gut gefüllt. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen verbrachte man noch einige gemeinsame Stunden bei guten Gesprächen.

Vorstellung des Pfarrgemeinderats

Da es durch die Wahlen dieses Jahr einen gewissen Personalwechsel im Rat gab und es auch bei den Lektoren und Kommunionhelfern Veränderungen gab, will man den Kirchweihgottesdienst am 18. Oktober um 9 Uhr nutzen, um die neuen Gesichter in den Ämtern vorzustellen, aber auch, um die Ausscheidenden zu verabschieden.

Viviane Dohm, die für den Rat nachberufen werden konnte, gab bekannt, dass die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch den Männerchor Kirchseeon übernommen wird. Diese haben auch den Wunsch geäußert, im Anschluss einen kleinen Umtrunk abzuhalten. Gerne kommt der Rat dem mit Kaffee und Kuchen nach und lädt alle Gottesdienstbesucher auf diesem Weg zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ministrantenaufnahme am 25. Oktober

Eine Woche später, am 25. Oktober um 10:30 Uhr, werden die neuen Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen. Auch hier gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen eines kleinen Stehempfangs zu treffen. Die neuen und alten Ministranten, die Mini-Leitung und auch besonders die Eltern sollen die Möglichkeit haben, sich kennen zu lernen.

Leider besteht dieses Jahr nicht mehr die Möglichkeit, den Adventskranz über die Familie Edenharder binden zu lassen. Ein Dankeschön für all die Jahre sei hier aber ausgesprochen. So ganz trivial ist das Ganze wohl auch nicht, wie sich in der Diskussion zeigte. Da in Pfaffing das Binden des Adventskranzes in der Kirche durch die Frauengemeinschaft übernommen wird, soll als erste Alternative auch bei unserer Frauengemeinschaft angefragt werden.

So gesehen sind wir dann auch schon voll in den Weihnachtsvorbereitungen, denn auch dieses Jahr soll in der Adventszeit wieder ein Pfarrbrief erscheinen und verteilt werden. Wir möchten wieder dazu aufrufen, wer einen Artikel zum Pfarrbrief beitragen kann und will, diesen bis zum Annahmeschluss, erfahrungsgemäß Mitte November, an pgr.albaching@gmail.com zu senden. Die Gruppierungen werden dazu aber nochmal separat angeschrieben.

Gerne möchten wir wieder eine so ansprechende Kinderchristmette wie im letzten Jahr erleben können. Zur Vorbereitung gab es zwar schon erste Gespräche, aber für ein Gelingen sind doch noch ein paar weitere Personen nötig, die das in die Hand nehmen. Die Möglichkeit zum Austausch mit Pfaffing wird es geben, die Umsetzung liegt aber an uns. Wir bitten deshalb darum, euch zu melden. Und auch zur Sternsingeraktion gab es erste Überlegungen zur Organisation.

Klaus Barth



Es gibt allerlei Aktionen rund um und in der Albachinger Pfarrkirche St. Nikolaus **Foto: G. Barth**





Senioren

Wir laden Euch ganz herzlich zum **Senioren Nachmittag** am Mittwoch, 14. Oktober in den kleinen Gemeinderaum ein. Beginn ist um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Seniorenteam



Die Albachinger Pfarrkirche bei Kerzenschein besuchen.
Foto: am

Orgeltage in Albaching

Zahlreiche Aktionen

Albaching (gg) - Zu den Diözesanen Orgeltagen wird auch in die Albachinger Pfarrkirche eingeladen. Am Freitag, 9. Oktober findet um 19:30 Uhr eine Kirchen- und Orgelführung statt. „Im stimmungsvollen Kerzenschein entdecken Sie die Kirche aus einem neuen Blickwinkel. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch Geschichte, Architektur und Glaubenssymbolik mit Kevin Komorek."
Den Sonntag darauf, am 11. Oktober, wird um 9:30 Uhr zu einer Orgelführung für Erwachsene und um 14 Uhr für Kinder und Familien eingeladen. Zum Abschluss gibt es am Abend um 18:30 Uhr ein Orgelkonzert mit festlicher Orgelmusik aus verschiedenen europäischen Ländern. Präsentiert werden von Mark und Stefan Ehlert aus bad Endorf unter anderem Werke von Johann Albrechtsberger, Samuel Wesley, Charles Alkan und Antonio de Cabezón. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei. Spenden werden zugunsten der Albachinger Jann-Orgel gerne entgegengenommen.



10 Jahre Chorleitung

Albaching - Kaum zu glauben. Vor nunmehr zehn Jahren übernahm Kevin Komorek das Amt des Chorleiters von seinem Vorgänger Charly Miller. Beim diesjährigen „Chorgrillen" bedankte sich die gesamte Chorgemeinschaft für sein großes Engagement, seine Geduld und die schöne gemeinsame Zeit. Auf viele weitere musikalische Jahre!

Foto/Text: Petra Posselt

Gemeinsames Friedhofsgrasen

Traditionelle Aktion im Herbst

Albaching - Am Samstag, 10 Oktober findet um 8:15 Uhr wieder das gemeinsame Friedhofsgrasen statt. Treffpunkt ist auf der Südseite der Kirche. Handschuhe, Gartenschere, Kniekissen und weiteres Gartenwerkzeug sind nützliche Helferlein.
Für Brotzeit, sowie Kaffee und Kuchen für die fleißigen Arbeiterinnen und Arbeiter wird gesorgt. Lasst uns gemeinsam das Gelände um unsere schöne Kirche St. Nikolaus in der Ortsmitte auf Vordermann bringen und winterfest machen. Jede helfende Hand zählt.

Brigitte Horny

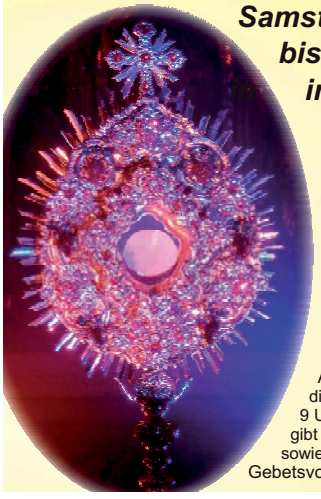
Führung durch die Altstadt

München neu Entdecken mit der kfd

Albaching - Zusammen mit Birgit Riemerschmid, ein Münchner Kindl, werden Sie Unbekanntes und Bekanntes neu entdecken. Die Stadtführung ist am Samstag, 24. Oktober 10 - 12 Uhr, Treffpunkt am Marienplatz. Für Mitglieder belaufen sich die Kosten auf 2 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 5 Euro vor Ort.
Bei Interesse bitte bei der Vorstandschaft melden, es werden Fahrgemeinschaften gebildet und mit der Bahn gegen 9 Uhr nach München gefahren.

Brigitte Horny

Gebetsnacht



Samstag, 17. Oktober, 15 Uhr
bis Sonntag, 9 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Nikolaus
Albaching

„Eucharistische Anbetung"

Musikalische Begleitung, Meditationen,
Möglichkeit zur Beichte,
Gebete und stille Gebetszeiten.

Wir beginnen am Samstag um 15 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und werden dann die Stunden bis zum Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr mit Anbetung verbringen. Während der Zeit gibt es musikalische Begleitung, Meditationen sowie die Möglichkeit zur Beichte.
Gebetsvorschläge liegen im Eingangsbereich aus.



HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE
DUNSERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE



Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Frischer Wind bei der Frauengemeinschaft

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Bürgersaal - Ehrung für Ausscheider

Albaching - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Albaching fanden turnusgemäß Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Vorständin Gabriele Bauer begrüßte die gut 50 Anwesenden, Bürgermeister Rudolf Schreyer und Pfarrer Josef Huber im Bürgersaal Albaching.

Zu Beginn sprach Pfarrer Huber einen Segenswunsch und wünschte einen guten Verlauf. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Rückblick auf das Jahr 2025 / 2026, der mit mehr als 26 Aktionen, Ausflügen, Festen und Feiern sehr gut gefüllt war.

Im Anschluss gab Kassiererin Marlies Barth den Kassenbericht bekannt. Der Verein steht nachweislich auf soliden Beinen. Elisabeth Seidinger und Resi Birkmaier in ihrer Rolle als Kassenprüfer beantragten die Entlastung der Vorstandschaft.

Mit einem „Poetry Slam“, einer Art Gedicht, zeigten Gabi Voglsammer zusammen mit Marlies Barth und Rosmarie Seidinger auf, dass es den Frauen der kfd um mehr geht, als bloß um Kaffeetrinken. Als Netzwerk an Frauen, entsprechen sie nicht weniger als letztendlich der halben Wirtschaftskraft des Landes, verbünden sie sich in diesem größten katholischen Verband des Landes mit dem primären Ziel der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft. Die Mütterrente ist ein gutes Beispiel, welche Dank des Verbandes zum Gesetz wurde. Der Schutz von Frauen vor Gewalt ist ein weiteres wichtiges Thema, dem sich der Verband verstärkt widmet.

Die Neuwahlen, souverän durchgeführt von Wahlleiter Bürgermeister Rudolf Schreyer, ergaben folgende neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzende bleibt Gabriele Bauer, den 2. Vorsitz übernimmt Gabriele Voglsammer, die Kasse bleibt im Amt von Marlies Barth und Schriftführerin ist nun Brigitte Horny. Weitere Vorstandsmitglieder sind Monika Heinz, Rosmarie Seidinger, Irina Breunig, Monika Konter, Christiane Krebs, Annemarie Sanftl und Sabine Fleidl.



Die neue Vorstandschaft der kfd (v.l.): Rosmarie Seidinger, Monika Konter (hinten), Annemarie Sanftl, Sabine Fleidl, Gabriele Bauer, Irina Breunig, Gabriele Voglsammer, Christiane Krebs, Marlies Barth, Monika Heinz und Brigitte Horny.

Nach vielen Jahren Ehrenamt nicht mehr für ein Amt in der Vorstandschaft bereit standen Ingrid Schreyer, Brigitte Thalmeier und Cilly Kromer. Alle drei waren 20 Jahre in der Vorstandschaft, Ingrid Schreyer davon 12 Jahre als 1. Vorsitzende, Brigitte Thalmeier 16 Jahre als 2. Vorsitzende und Cilly Kromer 20 Jahre als Schriftführerin. Mit dankenden Worten und einem Rückblick auf ihr engagiertes Wirken in der Vorstandschaft der kfd verabschiedete Vorständin Gabi Bauer die Frauen, die natürlich weiterhin als Mitglieder der kfd treu erhalten bleiben werden.

Sehr erfreut ist man über neun neue Mitglieder, sodass die Katholische Frauengemeinschaft Albaching, die bewusst ein Verbandsmitglied bleibt, weiterhin ihren Fortbestand auch damit sichert.

Mit einer Terminvorschau für 2026/2027 und schönen Mutmach-Worten beendete die Vorsitzende die Versammlung.

Brigitte Horny



20 Jahre in der Vorstandschaft

Albaching - Die kfd hielt am Donnerstag, 17. September ihre Jahreshauptversammlung im Bürgersaal ab. Bei den Neuwahlen gab es Veränderungen in der Vorstandschaft. Die Ausscheider hatten 20 Jahre in der Vorstandschaft mitgewirkt und wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt. Die Vorsitzende Gabriele Bauer (Mitte) bedankte sich mit Geschenk und Blumenstrauß bei Ingrid Schreyer (links) und Cilly Kromer, auf dem Bild fehlt Brigitte Thalmeier. Text / Foto: Brigitte Horny

Geflügel, Eier, Honig & mehr



GEFLÜGELHOF
Friesinger
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282
www.friesingerhof.de

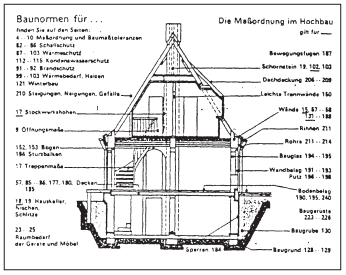
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Märchenhaftes Ferienprogramm

Klick Klack Theater im Pfarrheim

Rechtmehring - Die Sommerferien sind vorbei und die Herbstferien stehen vor der Tür. Die Theatergruppe Rechtmehring hat hierfür beste und bewährte Unterhaltung organisiert.
Am 7. November um 15 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring heißt es „Vorhang auf!“ für „Das tapfere Schneiderlein“. Das Klick-Klack-Theater wird von Silvia und Stefan Beyrer realisiert.

Stücke aus der eigenen Werkstatt

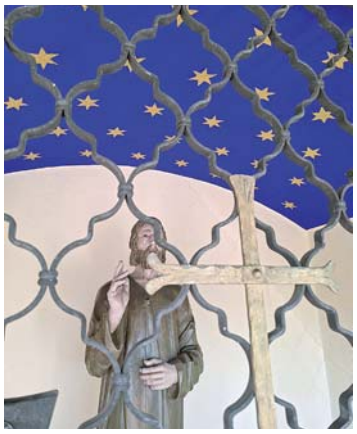
Alle Stücke entstehen in der eigenen Werkstatt. Von Kostümen, Dekoration, Figuren und Bühnentechnik, alles wird geduldig und fingerfertig von den beiden entwickelt und sorgt für eine einzigartige Kulisse. In diesem Grimmschen Märchen spielt der Kasperl witzig und voller List und Dreistigkeit die Hauptrolle „Das tapfere Schneiderlein“. Er hält sich für einen wahren Helden, als er sieben auf einen Streich erlegt.
Sogleich wird ihm das Schneiderhaus zu klein und er zieht in die weite Welt hinaus, auf dass es jeder erfahre. Er überlistet zwei Riesen, ein schreckliches Wildschwein und ein wildes Einhorn und erlebt so manches Abenteuer. Wer Zeuge dieser Abenteuer werden will und über drei Jahre alt ist findet sich am Samstag, 7. November um 15 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring ein. Wir freuen uns auf euch.

Kathrin Hundhammer

Bruder Klaus Kapelle renoviert

Andacht bei wunderschönem Herbstwetter

Freimehring / Rechtmehring - Das Katholische Landvolk Rechtmehring feierte an der Kapelle in Freimehring eine Andacht zu Ehren von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothe. Vor 40 Jahren wurde die Kapelle eingeweiht. Aufgrund der Freimehringer Baustellen war ursprünglich angedacht, die Andacht in der Kirche zu feiern. Nachdem die Straße an der Brücke immer noch gesperrt ist, wurde die Andacht kurzfristig doch an ihrem angestammten Ort abgehalten.
Bei wunderschönem Herbstwetter kamen etwa 60 Besucher und feierten gemeinsam. Die Andacht wurde von der Gruppe Soatnhaufa musikalisch umrandet. Zu Beginn wurden drei Kerzen entzündet, für Vater, Jesus Christus und den Heiligen Geist. Diese sind in die Welt gekommen, um für uns Hoffnung und Zukunft zu sein und uns mit Stärke und Kraft zu versehen.



Bruder Klaus in der neu renovierten Kapelle unter seinem leuchtenden Sternenhimmel.

Bruder Klaus von der Flühe

Im Text wurde auf die beiden Hauptpersonen eingegangen, Klaus von der Flühe war ein angesehener Ratsherr und Bauer und ging dann mit Einverständnis seiner Frau in die Einsiedelei in die Ranft. Er bleibt Ratgeber für alle Suchenden und seine Frau unterstützte ihn dabei in den 20 Jahren in der Ranft.
Das Gebet von Bruder Klaus wurde auch vorgetragen: „Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott gib alles mir was mich fördert zu dir. Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz eigen zu dir.” Nach dem gemeinsamen Abschlusslied „Von guten Mächten wunderbar geborgen”, wurde ins Pfarrheim Rechtmehring gewechselt zu Kaffee und Kuchen und so klang der Nachmittag aus.

Familie Empl

Bevölkerungsschutzübung

Am 23. Oktober wir geprobt

Rechtmehring - Am Freitag, 23. Oktober, findet in allen Kommunen des Landkreises Mühldorf eine Bevölkerungsschutz-Übung statt. Dabei überprüfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden gemeinsam mit dem Katastrophenschutz-Team des Landkreises die Einsatzbereitschaft der sogenannten SOS-Punkte.

Es werden keine Störungen erwartet

Im Mittelpunkt der Übung steht der Aufbau der vorgesehenen Anlaufstellen, die im Krisenfall als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger dienen sollen. Ziel ist es, die Abläufe zu testen und sicherzustellen, dass die SOS-Punkte im Ernstfall schnell eingerichtet und betrieben werden können.
Die Übung beginnt im Laufe des Freitagnachmittags und dauert bis in die Abendstunden. Ein erhöhtes Aufkommen an Einsatzfahrzeugen oder sonstige außergewöhnliche Maßnahmen sind im Rahmen der Übung nicht vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger müssen nicht mit größeren Einschränkungen rechnen.
Mit der landkreisweiten Aktion wollen die Verantwortlichen die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Katastrophenschutz weiter stärken und die Vorsorge für mögliche Krisenlagen verbessern.

Kirtahutschn beim Empl

Rechtmehring - Am Sonntag 18. Oktober findet wieder das beliebte Kirta Hutschn vom Katholischen Landvolk Rechtmehring in Altrosenberg 1 bei Familie Empl statt. Beginn ist um 13.30 Uhr und alle sind herzlich eingeladen Zu Kaffee und Kuchen und Kirta Bier. Auch eine Hüpfburg für die Kinder gibt es. Auf einen schönen Nachmittag und auf viele Gäste freut sich das Landvolk Rechtmehring.





Radlausflug der Pfarrgemeinden

Auf den Spuren des heiligen Laurentius

Oberndorf/Maitenbeth (ri) Eine stattliche Zahl an Teilnehmern machte sich beim gemeinsamen Radlausflug der Pfarrgemeinden Oberndorf und Maitenbeth auf den Weg nach Weiher. Gestartet wurde in Oberndorf, bevor sich die Radler an der Pfarrkirche St. Agatha mit den Teilnehmern aus Maitenbeth vereinigten.

Ziel war die Kirche St. Laurentius

Ziel der Tour war die kleine Kirche St. Laurentius in Weiher bei Isen. Das Gotteshaus liegt ruhig und idyllisch inmitten der ländlichen Landschaft und gilt als besonderes Kleinod abseits des Trubels. Der spätgotische Bau aus dem 16. Jahrhundert wirkt von außen zunächst eher schlicht. Im Inneren beeindrucken jedoch das spätgotische Gewölbe und die kunstvollen Rokokoaltäre aus dem 18. Jahrhundert. Mittelpunkt



Die Teilnehmer aus Maitenbeth und Oberndorf

des Kirchenraumes ist der prächtige Hochaltar, der dem heiligen Laurentius gewidmet ist.
Klaus Schex vom Dekanat Mühldorf stellte den Teilnehmern zunächst den Kirchenpatron näher vor. Der heilige Laurentius war ein römischer Diakon und Märtyrer, der im 3. Jahrhundert lebte. Der Überlieferung zufolge kümmerte er sich besonders um Arme und Bedürftige. Im Jahr 258 wurde er unter Kaiser Valerian hingerichtet. Laurentius gilt unter anderem als Schutzpatron der Armen, Köche, Bäcker und Feuerwehrleute. Sein Gedenktag wird am 10. August begangen.
Im Anschluss zelebrierten Wilhelm Kürzeder und Klaus Schex eine kurze, an den heiligen Laurentius angelehnte Andacht. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Reinhold Härtel an der Orgel.

Organist Härtel gab interessante Einblicke

Härtel übernahm anschließend auch die ausführliche Vorstellung der Kirche und gab den Besuchern interessante Einblicke in deren Geschichte und Ausstattung. Dabei wurde deutlich, dass St. Laurentius weit mehr als ein historisches Bauwerk ist: Die kleine Kirche ist ein Ort der Ruhe, des Glaubens und der Besinnung und zugleich ein sehenswertes Zeugnis der Kirchen- und Kunstgeschichte rund um Isen.
Zum Abschluss des gelungenen Radlausflugs kehrten die Teilnehmer noch gemeinsam im Biergarten ein. In geselliger Runde ließ man den Tag ausklingen, ehe sich die Radler nach und nach wieder auf den Heimweg machten.

Feuerwehr lädt zur Übung ein

Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung

Maitenbeth (ri) - Die Feuerwehr Maitenbeth lädt am Freitag, 16. Oktober, zu einer öffentlichen Feuerwehrübung ein. Beginn ist um 17 Uhr am Feuerwehrhaus Maitenbeth.

Bei der Übung zeigen die Einsatzkräfte ihr Können bei verschiedenen Einsatzszenarien. Im Mittelpunkt steht unter anderem eine technische Hilfeleistungsübung, bei der ein Fahrzeug fachgerecht zerlegt wird. Dabei können die Zuschauer hautnah verfolgen, welche Geräte und Techniken die Feuerwehr bei Verkehrsunfällen zur Rettung von Personen einsetzt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Löschaufbau zur Brandbekämpfung. Die Feuerwehrleute demonstrieren dabei den Aufbau der Wasserversorgung und den gezielten Einsatz der Löschtechnik.
Die Veranstaltung bietet damit einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und zeigt, wie wichtig regelmäßige Übungen für einen sicheren und gut koordinierten Einsatz sind.
Nach dem praktischen Teil soll die Übung in gemütlicher Runde ausklingen. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher und lädt zum gesellschaftlichen Ausklang ein.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Sommerstraße 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

500 Euro für den guten Zweck

Gartenbauverein unterstützt Obdachlosenhilfe

Maitenbeth/München (ri) – Soziales Engagement gehört seit vielen Jahren zu den festen Bestandteilen des Gartenbauvereins Maitenbeth. Auch in diesem Jahr hat der Verein den Erlös seines traditionellen Fastensuppenessens wieder an einen guten Zweck weitergegeben. Eine Abordnung des Vereins machte sich dazu auf den Weg nach München, um eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Obdachlosenhilfe des Benediktinerklosters St. Bonifaz zu überreichen.
Beim Fastensuppenessen waren insgesamt 471 Euro zusammengekommen. Der Gartenbauverein stockte den Betrag aus der Vereinskasse auf 500 Euro auf. Entgegengenommen wurde die Spende von Prior Frater Emmanuel Rotter, der sich herzlich für die Unterstützung bedankte. Die Spende kommt unmittelbar der Obdachlosenhilfe des Klosters zugute, die tagtäglich Menschen in schwierigen Lebenslagen begleitet und unterstützt.
Vor der Spendenübergabe ließ die Gruppe den Ausflug bei einem gemeinsamen Aufenthalt im Biergarten des nahe gelegenen Park Cafés gemütlich beginnen. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer im Rahmen einer Führung interessante Einblicke in die Geschichte des traditionsreichen Benediktinerklosters St. Bonifaz sowie in dessen vielfältige seelsorgerische und soziale Aufgaben.



Vorstand Jakob Moser übergibt die Spende an Prior Frater Emmanuel Rotter.

Mit der Spendenaktion unterstreicht der Gartenbauverein Maitenbeth einmal mehr, dass gemeinschaftliches Vereinsleben und gesellschaftliche Verantwortung eng miteinander verbunden sind. Das Fastensuppenessen hat sich dabei nicht nur als fester Termin im Vereinskalender etabliert, sondern leistet Jahr für Jahr einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung sozialer Einrichtungen.

Kunst im Alten Schulhaus

Ausstellung mit Malerei und Skulpturen

Maitenbeth (ri) - Unter dem Titel „Kunst im Alten Schulhaus in Maitenbeth“ wird am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktober, eine vielseitige Ausstellung mit Malerei und Skulpturen präsentiert. Kunstinteressierte sind eingeladen, die Werke mehrerer Künstler an verschiedenen Ausstellungsorten in Maitenbeth zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen die Arbeiten von Peter Casagrande, der seine Malerei zeigt, sowie von Peter Schwenk, der Skulpturen im Alten Schulhaus und im dazugehörigen Skulpturengarten präsentiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Gäste Paul und Jakob Christ, die ihre Malereien in der Alten Post vorstellen.

Die Besucher erwartet damit ein abwechslungsreicher Einblick in unterschiedliche Formen und Ausdrucksweisen zeitgenössischer Kunst. Während im Alten Schulhaus Malerei und Skulptur aufeinandertreffen, bietet die Alte Post einen weiteren Ort für künstlerische Begegnungen.

Damit bietet das Kunstwochenende in Maitenbeth Gelegenheit, die Werke in aller Ruhe zu betrachten und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.



Öffnungszeiten:

Samstag 24.10.26 ab 14 Uhr
Sonntag 25.10.26 ab 11 Uhr

Kirtahutschen am 18. Oktober

37. Kirtafest der Alpenblick-Schützen

Maitenbeth (ri) - Der Schützenverein Alpenblick Maitenbeth lädt am Sonntag, 18. Oktober, zum 37. Kirchweihfest ein. Gefeiert wird ab 11.30 Uhr beim Hans’n in Rain. Die Besucher erwartet ein geselliger Kirchweihsonntag mit bayerischen Schmankerln und musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Auf der Speisekarte stehen unter anderem Rollbraten, Enten und Hendln vom Grill. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und verschiedene Kirtaspezialitäten. Auch die traditionelle Kirtahutschen gehört zum Festprogramm. Ab 13 Uhr können außerdem Groß und Klein ihr Talent beim Schießen mit dem Lasergewehr unter Beweis stellen. Dabei steht der Spaß am sportlichen Schießen im Vordergrund.

Am Montag, 19. Oktober, geht das Kirchweihfest ab 18 Uhr mit dem traditionellen Kesselfleischessen weiter. Die Alpenblick-Schützen freuen sich auf zahlreiche Besucher und laden alle herzlich zu zwei geselligen Kirchweihtagen ein.



„Zusammen geht was“

Caritas stellt ihre Arbeit vor

Maitenbeth (ri) - Beim Sonntagsgottesdienst am 13. September in der Maitenbether Pfarrkirche stand die Arbeit der Caritas im Mittelpunkt. Zu Gast war Ingrid Fleischer vom Caritas-Zentrum Mühldorf. Gemeinsam mit Diakon Andreas Klein informierte sie die Gottesdienstbesucher über die vielfältigen Hilfsangebote und die tägliche Arbeit der Caritas.

„Die Caritas steht mit ihren Diensten täglich an der Seite von Menschen, die Unterstützung brauchen“, erklärte Fleischer. Dabei gehe es um Menschen mit Sorgen, persönlichen Brüchen oder schwierigen Lebenssituationen. Häufig dauere es lange, bis Betroffene den Mut fassen, Hilfe anzunehmen.

Unter dem hoffnungsvollen Motto „Zusammen geht was“ steht die diesjährige Jahreskampagne der Caritas. In einer Dialogpredigt verbanden Ingrid Fleischer und Diakon Andreas Klein das Thema des Evangeliums „Vergebung“ mit den Erfahrungen aus der täglichen Caritasarbeit. Oft suchten Menschen zunächst gar keine konkrete Lösung für ihre Probleme, sondern vor allem jemanden, der ihnen zuhört und sie nicht auf ihre Fehler festlegt. „Du bist mehr als das, was schiefgelaufen ist“, lautete dabei eine zentrale Botschaft.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher beim Stehcafé am Kirchplatz noch persönlich mit Ingrid Fleischer ins Gespräch kommen. Dabei gab sie Auskunft über die zahlreichen Angebote der Caritas, darunter soziale Beratung, Schuldnerberatung sowie Unterstützung für pflegende Angehörige.

Ein Besuch des Caritas-Zentrums Mühldorf, organisiert vom Pfarrgemeinderat Maitenbeth, ist für die kommenden Wochen geplant. Weitere Informationen zu den Angeboten der Caritas sind online unter
www.caritas-muehldorf.de
zu finden.





Ludwig Raßhofer feierte seinen 80. Geburtstag

Ein Leben voller Arbeit, Familie und Verbundenheit zur Heimat

Maitenbeth/Lacken (ri) – Auf ein bewegtes und arbeitsreiches Leben konnte Ludwig Raßhofer anlässlich seines 80. Geburtstags zurückblicken. „Mein Leben war immer geprägt von viel Arbeit“, erzählt der Jubilar. In insgesamt 46 Berufsjahren war er nicht nur beruflich gefordert, sondern arbeitete daneben stets in der Landwirtschaft und investierte viel Eigenleistung in den Ausbau seines Zuhauses.

In Preisendorf bei Forstern geboren

Ludwig Raßhofer wurde am 9. September 1946 auf einem kleinen Anwesen in Preisendorf bei Forstern geboren. Gemeinsam mit drei Brüdern und einer Schwester wuchs er dort auf und besuchte die Schule in Forstern. Anschließend erlernte er den Maurerberuf und war 30 Jahre bei der Firma Hohenbrunner tätig. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte Raßhofer später den Beruf und ließ sich zum Metallfacharbeiter umschulen. 16 Jahre lang arbeitete er anschließend bei der Firma Kiefer Boki in Dorfen, bevor er 2016 in den Ruhestand ging.

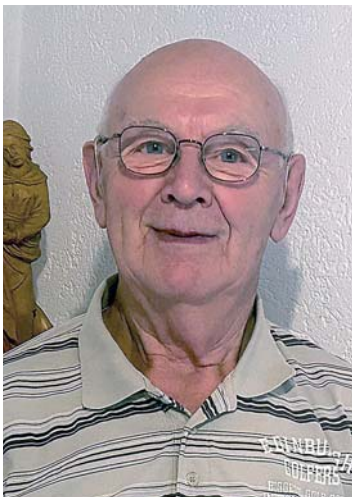
Auch privat blickt Ludwig Raßhofer auf eine lange gemeinsame Geschichte zurück. Seine Frau Brigitte lernte er 1964 bei einer Fahnenweihe in Schnaupping kennen. Zwei Jahre später wurde geheiratet: Im August 1966 standesamtlich in Maitenbeth bei Bürgermeister Steinweber, im November folgte die kirchliche Trauung in Altötting, gefeiert wurde in Zellerreit.

Anschließend zog er zu seiner Frau auf den Moaschneider-Hof nach Maitenbeth/Lacken, wo Ludwig Raßhofer bis heute lebt. Dort konnte das Ehepaar inzwischen auch seine diamantene Hochzeit feiern. Drei Kinder gingen aus der Ehe hervor: Im Oktober 1966 wurde Sohn Ludwig geboren, im April 1968 folgte Tochter Waltraud und im März 1972 Sohn Manfred. Mittlerweile ist der Jubilar stolzer Großvater von fünf Enkelkindern und freut sich auf seinen ersten Urenkel.

Neben Beruf und Familie spielte auch die Landwirtschaft über Jahrzehnte eine wichtige Rolle in seinem Leben. 2015 gab er die Landwirtschaft auf. Vier Jahre später übergab er das Anwesen an seinen Sohn Manfred. Besonders viel Energie und Eigenleistung steckte Ludwig Raßhofer in den Umbau des Raßhofer-Anwesens und schuf damit zusätzlichen Wohnraum für seinen Sohn und Enkelkinder.

Landwirtschaft spielte eine wichtige Rolle

Für ausgedehnte Hobbys blieb angesichts der Doppelbelastung durch Beruf und Landwirtschaft nur wenig Zeit. Dennoch engagierte sich Ludwig Raßhofer über viele Jahre im Kleintierzuchtverein Haag, wo insbesondere die Kaninchenzucht zu seinen Interessen gehörte. Gemeinsam mit seiner Frau unternahm er gerne Tagesausflüge und war mit den Seniorenradlern unterwegs. Bis heute besucht er regelmäßig die Seniorennachmittage und ist Mitglied im Gartenbauverein. Auch mit seinem Freundeskreis trifft er sich weiterhin regelmäßig im Pfarrheim Rechtmehring zum Kegeln.



Gesundheitliche Rückschläge blieben im Laufe der vergangenen Jahre nicht aus. Mehrere Knieoperationen und ein Herzinfarkt liegen hinter dem 80-Jährigen. Davon hat er sich jedoch gut erholt und kann seinen Lebensabend heute genießen – auch wenn das Gehen mit einigen Einschränkungen verbunden ist. „Mir geht es gut“, sagt Raßhofer rückblickend, auch wenn er in den vergangenen Jahren immer wieder gesundheitliche Probleme zu bewältigen hatte.

Seinen runden Geburtstag feierte Ludwig Raßhofer im Kreise seiner Familie im Gasthof Esterer in Zellerreit.







Nach Krankheit friedlich eingeschlafen

In stiller Verbundenheit Abschied von Maria Kainz genommen

Maitenbeth/Ginhub (ri) - Eine große Trauergemeinde hat Abschied von Maria Kainz aus Ginhub genommen, die im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Der Seelengottesdienst wurde von Pater Jan Domaradzki zelebriert. Die Moabether Klangfarben begleiteten die Feier gesanglich, an der Orgel spielte Reinhold Härtel. Anschließend wurde Maria Kainz auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof beigesetzt. Fahnenabordnungen des Schützenvereins Hubertus Brandstätt und der Katholischen Frauengruppe erwiesen ihr die letzte Ehre.

Fahnenabordnungen erwiesen letzte Ehre

Maria Kainz wurde am 12. Januar 1939 als erstes Kind von Maria und Franz Xaver Bachmaier in Holzkling geboren. Gemeinsam mit einer Schwester und sechs Brüdern wuchs sie auf dem elterlichen Hof auf. Als ältestes Kind musste sie schon früh Verantwortung übernehmen und in der Landwirtschaft tatkräftig mithelfen. Im Jahr 1962 heiratete sie den Landwirt Alois Kainz aus Ginhub und zog auf dessen Hof. Gemeinsam bewirtschafteten sie den landwirtschaftlichen Betrieb und zogen ihre fünf Kinder Alois, Johanna, Martin, Irmgard und Andreas groß. Das Leben war von viel Arbeit geprägt, sodass für persönliche Wünsche nur wenig Zeit blieb. Trotz der vielen Aufgaben fand Maria Kainz Freude an den kleinen Dingen des Lebens. Sie beobachtete gerne Vögel, kümmerte sich um ihre Blumen und las mit großem Interesse die Tageszeitung. Politik und das Weltgeschehen interessierten sie sehr, zudem war sie ausgesprochen belesen. Ein Atlas gehörte für sie stets dazu. Auch der Glaube hatte einen festen Platz in ihrem Leben: Der sonntägliche Kirchgang und das tägliche Mittagsgebet waren für sie selbstverständlich.

Gemeinsam mit ihrem Mann unternahm sie gelegentlich Busreisen, unter anderem innerhalb Deutschlands, nach Kroatien, Prag und sogar nach Rom, wo sie den Papst besuchten. Viele dieser Reisen führten sie gemeinsam mit den Vereinen durch, denen sie verbunden war – der Katholischen Frauengruppe, dem Gartenbauverein und dem Schützenverein Hubertus Brandstätt.

Maria Kainz führte ein bescheidenes Leben, war gerne zu Hause und kümmerte sich liebevoll um ihre Familie. Sie liebte die Natur und die Ruhe. Besonders schätzte sie ihr Honigbrot am Morgen. „Das Frühstück ist meine Lieblingsmahlzeit“, sagte sie gerne.

Sie schätzte ihr Honigbrot am Morgen

Ihr Leben blieb jedoch nicht von schweren Schicksalsschlägen verschont. Drei ihrer Brüder starben früh. 1967 brannte das Stallgebäude vollständig ab. 2017 musste sie von ihrem Ehemann Alois Abschied nehmen, ein Jahr später verstarb ihr Sohn Martin. Bereits ab 1992 hatte eine Rheumaerkrankung ihre Kräfte so stark eingeschränkt, dass die Landwirtschaft aufgegeben werden musste. Trotz aller Schicksalsschläge verlor Maria Kainz nie ihren Lebensmut. Besonders viel Freude bereiteten ihr die regelmäßigen Besuche ihrer Familie. Zuletzt durfte sie sich über acht Enkelkinder und drei Urenkel freuen.

In den vergangenen beiden Jahren nahm ihre Selbstständigkeit aufgrund einer Demenzerkrankung



zunehmend ab. Nachlassende Körperkraft führte schließlich zur Bettlägerigkeit. Seit 2024 wurde sie in einem Pflegeheim betreut.

Am Ende erfüllte sich ihr großer Wunsch: friedlich einschlafen zu dürfen. Am Samstag, 5. September, durfte Maria Kainz für immer die Augen schließen. Ihre Familie, Freunde und die Menschen aus den Vereinen, mit denen sie verbunden war, werden ihr Andenken in dankbarer Erinnerung bewahren.

Den letzten Weg angetreten

Ein Leben geprägt von Familie, Natur und Fürsorge

Pfarrer Pawel Idkowiak zelebrierte den Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Maitenbeth und die anschließende Beerdigung auf dem Gemeindefriedhof für Reinhard Borst, der im Alter von 76 Jahren verstorben war.

Reinhard Borst aus Maitenbeth wurde am 2. September 1950 geboren, ist mit zwei Brüdern und einer Schwester aufgewachsen und in Maitenbeth zur Schule gegangen.

Bereits im Alter von 14 Jahren begann er seinen beruflichen Weg mit einer Lehre bei Landmaschinen Eicher in Forstern. Dort fand er nicht nur seine berufliche Bestimmung, sondern auch seine spätere Ehefrau Marianne.

Im Dezember 1973 heirateten Reinhard und Marianne. Zwei Jahre später, 1975, wurde ihre Tochter Andrea geboren. Die Familie stand für Reinhard stets im Mittelpunkt seines Lebens. Besonders stolz war er später auf seine beiden Enkelinnen Patrizia und Marina, die 2003 und 2006 zur Welt kamen. Die gemeinsame Zeit mit seinen Enkelinnen bereitete ihm große Freude.

Nach seiner Ausbildung war Reinhard Borst viele Jahre beruflich tätig. Bei Leicher Tresore, dem späteren Unternehmen Gunnebo, brachte er seine Zuverlässigkeit und sein Engagement über viele Jahre ein. 2013 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Auch über seine eigene Familie hinaus zeigte Reinhard große Fürsorge. Gemeinsam mit seiner Schwester Erika kümmerte er sich um die Pflege der Mutter. In seinen letzten Lebensjahren widmete er sich mit großer Hingabe seiner Ehefrau Marianne.

Ein besonderer Rückzugsort war für Reinhard die Natur. Mit dem Fahrrad fuhr er gerne in den Wald und nahm dort mit seiner Kamera geduldig die Tierwelt ins Visier. Dabei fand er Ruhe und Kraft und hatte ein besonderes Auge für die kleinen und stillen Momente in der Natur.

Der Wald und das durch die Baumkronen brechende Sonnenlicht wurden auch zum Sinnbild für sein Leben. Trotz schwieriger



Reinhard Borst liebte seine Familie und die Natur. Foto: ri

Zeiten bewahrte Reinhard seine Beständigkeit und seine Verbundenheit zu den Menschen, die ihm nahestanden.

Seine Familie und Freunde werden sich an einen fürsorglichen, zuverlässigen und naturverbundenen Menschen erinnern. Die Liebe zu seiner Familie, seine besondere Beziehung zur Natur und die vielen gemeinsamen Erinnerungen werden bleiben.

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Ein Garten, der auch im Winter lebt

Rundgang des Ortsverbandes Haager-Land stieß auf großes Interesse

Maitenbeth - Wer seinen Garten im Herbst gründlich aufräumt, meint es gut und nimmt vielen Tieren doch genau Quartiere und Nahrungsquellen, die sie durch den Winter bringen würden. Dass es auch anders geht, zeigte am Sonntag, 27. September ein vom LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) ausgezeichneter Naturgarten in Maitenbeth. Der Ortsverband Haager-Land von Bündnis 90/Die Grünen hatte zum Rundgang eingeladen, rund 40 Besucherinnen und Besucher kamen.



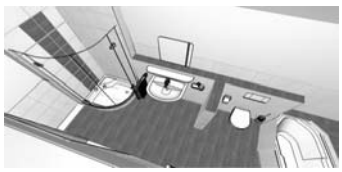
An drei Stationen ging es weniger um Theorie als ums Mitmachen. Die erste galt den Insekten: Mit einem Hartholzstamm und einer Bohrmaschine entstand dort in wenigen Minuten ein Insektenhotel, um zu zeigen, dass es keine teuren Bausätze aus dem Handel braucht. Mehrere Gäste legten selbst Hand an.

Selbst Hand anlegen war gefragt

Die zweite Station widmete sich den Winterquartieren für Igel, Reptilien und Kleinsäuger. Aus Steinen und Ästen lässt sich ein Hohlraum schichten, der unter einer Laubauflage trockenbleibt. Ein bloßer Laubhaufen sackt zusammen und durchnässt, ein unterbauter bietet über Monate Schutz. Das Material dafür fällt im eigenen Garten ohnehin an. Zusätzlich gab es Informationen dazu, wann man den Igeln zusätzliches Futter anbieten kann und welches sich hierfür anbietet.
An der dritten Station drehte sich alles um Vögel im Winter. Die Besucher erfuhren, dass das Winterfutter im Garten zu finden ist: Samenstände sollten stehen bleiben, Laubhaufen und Totholzecken bieten überwinternden Insekten ein Zuhause und den Vögeln Nahrung. Auch Beerensträucher und „wilde Hecken“ sind eine wertvolle Nahrungsquelle. Eine Zufütterung ist möglich, Netze sollten dabei jedoch nicht verwendet werden. Mit viel Spaß bauten die Teilnehmer unter Anleitung Futterhalter aus Weiden- und Birkenästen und nahmen diese mit nach Hause
Bei Kaffee, Tee und Keksen blieb zum Abschluss noch Zeit für angeregte Gespräche. Viele Fragen drehten sich darum, wie sich die Ideen auf den eigenen, meist deutlich kleineren Garten übertragen lassen. **Ralf Lenz**



Gespannt folgten die Besucher den Vorträgen und bastelten fleißig mit.

FLIESEN-LIPP
3D Planung

Gönnen Sie sich ein neues Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf

WACHSSTÜBERL
Kerzengestaltung seit 2009
Taufe / Kommunion / Hochzeit...
Bauer Sabine
83562 Rechtmehring, Schulstr.11
geöffnet nach Vereinbarung
www.Wachsstüberl.de
Tel. 08076-8313
Instagram: wachsstueberl
WhatsApp 01575-4105128



Gartengestaltung Achatz
Sie möchten Ihren Garten umgestalten, neugestalten oder einfach nur pflegen lassen?
Seit 2006 20 Jahre Gartengestaltung Achatz
Dann sind Sie bei uns genau richtig - **und das seit mittlerweile 20 Jahren!**
Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Robert Guder
Sonnenschutztechnik


Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen
Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching
Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65
E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de



Kathi sorgte mit ihrem Kasperltheater für strahlende Gesichter bei Kindern und Erwachsenen.

Begeisterung bei Groß und Klein

Kasperl und der entlaufene Löwe

Maitenbeth (ri) - Für strahlende Gesichter bei Kindern und Erwachsenen sorgte das Kasperltheater in der Alten Post in Maitenbeth. Im Rahmen des Ferienprogramms hatte der Pfarrgemeinderat zu der besonderen Aufführung eingeladen – und die Besucher waren mit großer Begeisterung dabei.
Gespannt verfolgten die Zuschauer die Geschichte rund um einen aus dem Zoo entlaufenen Löwen. Gemeinsam mit dem Kasperl fieberten sie mit, waren aufgeregt und unterstützten ihn lautstark bei seinem Versuch, den Ausreißer wieder einzufangen. Nach einigen Schwierigkeiten gelang es schließlich, den Löwen mit einem Netz zu fangen und sicher zurück in den Zoo zu bringen.
Ein besonderer Dank und großer Respekt gebührt Kathi, die das Kasperltheater völlig allein aufführte. Auch den Umbau der Kulissen zwischen den einzelnen Szenen bewältigte sie bravourös eigenständig.
So kamen bei der Aufführung nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen voll auf ihre Kosten. Alle genossen die unterhaltsame Vorstellung und hatten sichtlich viel Spaß.



Über ein internationales Salatbuffet konnten sich die zahlreichen Gäste freuen.

Von Bayern bis Spanien

Salatvielfalt in der Alten Post

Maitenbeth (ri) - Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins in die Alte Post in Maitenbeth und freuten sich auf ein abwechslungsreiches Salatessen in geselliger Runde.
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jakob Moser konnten die Besucher eine beeindruckende Vielfalt von 20 verschiedenen Salaten genießen, die von den Teilnehmern mitgebracht und gespendet wurden. Dabei präsentierte sich das Buffet diesmal ausgesprochen international: Köstlichkeiten aus Spanien, Italien, Griechenland und der Türkei fanden ebenso ihren Platz wie Salate von der Nordsee und aus Bayern. So entstand eine bunte Mischung unterschiedlicher Geschmacksrichtungen und kulinarischer Traditionen. Die Gäste konnten nach Herzenslust zugreifen und sich durch das reichhaltige Angebot probieren. Neben dem Essen stand vor allem das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Bei angeregten Gesprächen wurde ausgiebig „geratscht“ und gemeinsam ein geselliger Abend verbracht.
Das Salatessen des Obst- und Gartenbauvereins Maitenbeth erwies sich damit wieder als gelungene Veranstaltung, die kulinarische Vielfalt und geselliges Miteinander auf schöne Weise miteinander verband.

Spenglerei Sebastian Egger
Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
T. 0173/ 8608777
spenglerei-egger@gmx.de
- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Franz Spötzl GmbH
Heizöl • Diesel • Pellets
Münchner Str. 2
83539 Forsting
Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

GmbH
ZIMMEREI Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
Telefon: 08071 - 3741
Obersteppach 4b - 83533 Edling
www.bauunternehmung-gruber.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 499

Gemeindebücherei:
Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8665

Wertstoffhof
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 214

Pfarrbüro Maitenbeth:
Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):
Tel: 08072-8219

Gottesdienste:
Di: Rechtmehring 19.30 Uhr
Fr: Maitenbeth 18.00 Uhr
Sa: Rechtmehr. 14 täg. 19.30 Uhr
Maitenbeth 18.00 Uhr
So: Rechtmehring 10.00 Uhr
Maitenbeth 10.00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-0

Nachbarschaftshilfe:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-13

Wertstoffhof:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Ärzte Dr. Stefanie u. Simon Frey
Mo.-Do. 8:30 - 12:00 Uhr
Fr. 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 / 1888

Evang. Gemeinde

Evangelisches Pfarramt Wbg:
Mo, Mi. Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 08071 / 8690

Gottesdienste Wasserburg:

So. 10:00 Uhr

Sa. 11. Oktober
Gabersee 16:00 Uhr

So. 25. Oktober 10:00 Uhr
Gabersee 16:00 Uhr

(s. Gemeindebrief / https://www.wasserburg-evangelisch.de/)

Albaching

Gemeindeamt Albaching:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-70

Bürgermeistersprechstunde:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 / 9198-70
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8892270

Wertstoffhof
1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8879900

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 / 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 9604

Frauenärztin Olga Trenkler
Mo, Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 16:00 Uhr
Do: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel: 08076 / 88 75 847

Gemeindeamt Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-0



Blutspendetermine des BRK
Eine Terminreservierung ist empfehlenswert:
https://www.blutspendedienst.com
Mi. 7. Oktober und
Do. 8. Oktober - Ebersberg
BRK-Haus, Zur Gass 5
15:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16. Oktober - Haag
Bürgersaal, Münchener Str. 36
15:30 - 20:00 Uhr
Do. 15. Oktober - Wasserburg
Badria-Halle, Alkorstr. 14
15:30 - 20:30 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 7100

Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:
durchgehend geöffnet
Tel: 08076 / 8893475

Daumoser Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:
(Post und Lotto schließen 30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 1556

Daumoser Bäckerei, Rechtm.:
Mo-Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:30 Uhr
So: 7:30 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 / 269

Edenharder Blumen, Kalteneck:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8092

Friesinger, Geflügel / reg. Prod.:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 08076 / 8282

Wirtshaus Kalteneck:
Do-Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
So: 10:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 / 255

Gasthof Gut Forsting:
Mo, Di, Do 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Fr, Sa 11:00 - 22:00 Uhr
So 10:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel.: 08094 / 9097-0

Grabl, Geflügel: Futtermittel und Zubehör
Mo-Sa: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 / 8856884

Orthopädische Schuhtechnik Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Fr: **Edling** 8:00 - 12:00 Uhr
Mo,Di,Do,Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08071 / 93163

Mo-Fr: **Wasserb.** 8:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 / 93166

MNC-Tec GmbH:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 889980

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21.00 Uhr
Tel: 08076 / 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Tel. Albaching: 08076 / 9180-600
Tel. Rechtmehring: 08076 / 9180-0

Wachsstüberl Rechtmehring
Nur nach Vereinbarung
Tel. 08076 / 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

Die Stockschützen Albaching geben diese **Kehrmaschine** gegen eine kleine Spende ab.
Günter Ganslmeier
Tel. 08076-889981



Vermiete

Zwei Büroräume mit 19,6m² und 29m² zu vermieten. Durch die Aufstockung unseres Bürogebäudes sind zusätzlich zwei neue, helle Räume entstanden, die wir nun zur dauerhaften Vermietung anbieten. Die Fläche bietet eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ideal für kleine Unternehmen oder Selbstständige.

Schreinerei Ganslmeier GmbH
Oberdieberg 10
Tel. 08076 / 88599-0
schreinerei@ganslmeier.de

Wissenswertes

Großer Krach

Vor kurzem gab es einen großen Krach an der Zugspitze. Im Grenzgebiet zwischen Deutschland und Österreich fand ein größerer Felssturz statt. Viele Stunden war eine enorme Staubwolke über dem Berg sichtbar. Zum Glück wurde niemand verletzt, das Gestein stürzte in unwegsames, steiles Gelände. Die Abbruchfläche umfasst rund 4.000 Quadratmeter und die Menge des abgestürzten Gesteins sind ca. 100 Kubikmeter. Aber wie kam es zu diesem Felssturz? Die Gesteinsschichten hoch oben auf der Zugspitze werden vom Permafrost wie mit Kleber zusammengehalten. Permafrost bedeutet, dass der Untergrund dauerhaft gefroren ist. Rund ein Sechstel der gesamten Erdoberfläche gilt als Permafrostgebiet. Es zeichnet sich dadurch aus, dass der tiefe Boden dort mindestens zwei Jahre lang dauerhaft gefroren ist. Oft steckt die Kälte in solchen Regionen schon seit Jahrtausenden im Erdreich. Wenn sich die Temperaturen durch den Klimawandel erhöhen und das Eis auftaut, kann das die Stabilität des Gesteins beeinflussen. Erst dehnt sich der Stein aus, dann zieht er sich wieder zusammen. Tauende Permafrostböden haben weitreichende Folgen auf die Landschaft, nicht nur im Gebirge. Permafrost ist eigentlich wasserundurchlässig - wenn er taut, kann darüber liegendes Wasser versickern, Seen und Feuchtgebiete vertrocknen. Der Boden wird instabil und verschiebt sich, Küsten stürzen weg, Häuser, Brücken und Leitungen brechen zusammen. Erdrutsche und Felsstürze werden sich häufen und auch irgendwann die Bevölkerung gefährden. Dieses Phänomen ist ab circa 2.800 Metern Höhe alpenweit zu beobachten. Eine Infrarotkamera soll an der Zugspitze zeigen, wie warm der Fels ist – und damit Hinweise darauf geben, wie weit der Permafrost bereits aufgetaut ist. Die Wärme des Sommers kommt im Fels zeitverzögert an – etwa ein bis zwei Monate später. Deshalb wird die größte Auftautiefe möglicherweise im September und Oktober erreicht. Forscher sind derzeit damit beschäftigt, seismische Messungen durchzuführen und rechnen damit, dass es weiterhin an der Zugspitze rumpeln und Gestein abbrechen wird. *(ju)*



Nasenbach-Chronik

Was war los vor 30, 20 und 10 Jahren?



Oktober 1996:

Bürgerverein: Mit der Aktion „Rettet unsere Kirche - Schützt unser Leben“ sammelt der Bürgerverein Unterschriften, um ein 7,5 Tonnenbeschränkung an der Kirche durchzusetzen.

Umwelttag: Wenig Interesse zeigten die Vereine am Umwelttag (heute Aktion saubere Landschaft). Es waren nur neun Teilnehmer bei der Müllsammlung anwesend.

St. Christoph: Nach zweijähriger Bauzeit wurde das neue Feuerwehrhaus mit Schießstand in St. Christoph feierlich eingeweiht.Für den bau wurden 15.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet (Foto).

Dorferneuerung: Die sechs Arbeitskreise der Dorferneuerung intensivieren ihre Arbeit. Ein Architekt soll von der Gemeinde bestimmt und der Gemeinde vorgestellt werden.



Oktober 2006:

Theater: Der Theater und Musikverein Albaching führt das Stück „Der Schandhof“ auf. Stefan Fleidl ist zum ersten Mal auf der Albachinger Bühne zusammen mit Gerty Achatz (Foto). Das Stück wurde noch um zwei Aufführungen verlängert.

Kabarett: Einen furiosen Auftakt legte das „LochTrio“ aus Maitenbeth beim Kabarettabend des Nasenbach-Vereins auf die Bühne der Alpicha-Halle. Anschließend präsentierte die weithin bekannte CoupletAG ihr Programm „Endstation Wurmannsquick“. Es gab viel Applaus und viel zu Lachen.

Herbstmeister: Die F1-, F2- und D-Junioren sind Herbstmeister beim Fußball. Es gab viel Lob für die Spieler und Trainer. Alle weiteren Jugendmannschaften lagen auf guten vorderen Plätzen. Rund 180 Kinder und Jugendliche werden beim SVA Albaching trainiert.

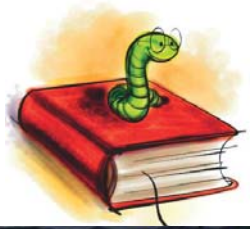


Oktober 2016:

Auszeichnung: Georgine Plieninger (Foto) wurde vom Bezirk Oberbayern für ihre herausragende Arbeit für das Gemeinwohl geehrt. Josef Mederer hob in seiner Laudatio die langjährige Tätigkeit in der Kirche, der Frauengemeinschaft und ihren unermüdlichen Einsatz bei der Seniorenarbeit hervor.

„Blaues Bankerl”: Altbürgermeister August Seidinger und Helmut Maier griffen zur Selbsthilfe, so dass der Wanderer wieder eine kurze Rast am Harrasser Weiher einlegen können. Übrigens haben ein paar LöwenFans in einer „Nacht- und NebelAktion” das Bankerl mit den Initialen 1860 „verschönert”

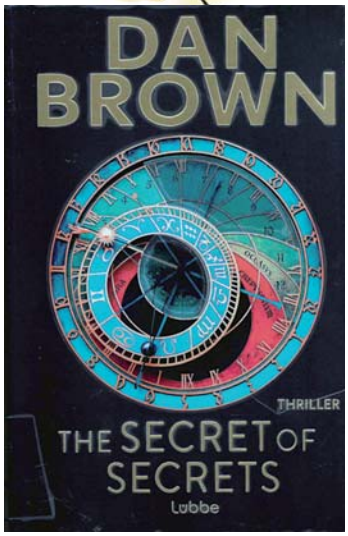
Kläranlagenerweiterung: Gemeinderäte haben sich den Fortschritt beim Bau der Kläranlagenerweiterung angesehen. So sind die neuen Klärbecken bereits komplett fertiggestellt.



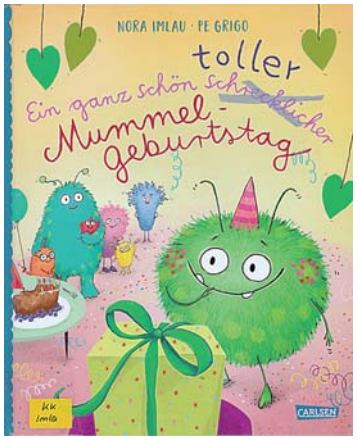
BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:
Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70







Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 8. Oktober
Problemmüll:
Mi. 21. Oktober
Do. 22. Oktober

Papier „chiemgau recyc."

Di. 13. Oktober

Papier remondis

Do. 15. Oktober

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	19
Bachmeier, Allianz	10
Bäckerei Daumoser GmbH	15
Bauer, Kerzen	23
Baugeschäft Freiberger	24
Birkmaier, Elektro	12
Blumenhexe	7
Edenharder, Blumenstüberl	9
Egger, Spenglerei	24
Eggerl, Fahrschule	14
Fenster Rappolder	9
Fliesen Lipp	23
Forsting, Brauerei	8
Friesinger, Geflügel & Honig	17
Fußstetter, Zimmerei	24
Ganslmeier, Schreinerei	7
Gartengestaltung Achatz	23
Gasthaus Kalteneck	10
Ge-Service-Dienstleistungen	10
Grandl, Heizung - Sanitär	20
Guder Sonnenschutz	23
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	12
Haustechnik Schwimmer	4
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	13
Komorek, Fußpflege	10
Krieger Landhandel	11
Madame Chocolat	20
Malermeister Kitzeder	21
Malermeisterbetrieb Kost	15
MBM Forsting	6
Moser, Baggerbetrieb	10
Oettl, Landmaschinen & Kfz	21
Pizzeria ROMA	4
Raab, Zimmerei	16
Sanftl, Bautechnik	17
SAS, Veranstaltungen	14
Schefthaler, Montage	13
Schmid, Landtechnik	18
Schmidbauer, Berufsbekleidung	10
Seidinger, Schreinerei	18
Seidinger, Wildspezialitäten	11
Sewald Hans-Jörg Statik	5
Spötzl, Heizöl	24
Stiftung Attl	14
Trauerbegleitung Wagensonner	22
Wimmer, Getränke	10
Wimmer, Landschaftsbau	16

Albaching

Oktober

Do. 8.10. Kochvorführung, OGV, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
Fr. 9.10. Vereinsabend, SGA, St. Christoph, 18:30 Uhr
Fr. 9.10. Kirchen- und Orgelführung im Kerzenschein, Chor, Kirche, 19:30 Uhr
So. 11.10. Orgelführung Erwachsene (9:30) / Kinder und Familien (14 Uhr), Chor, Kirche
Orgelkonzert m. festlicher Musik (Friedenskonzert), Chor, Kirche, 18:30 Uhr
Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Mi. 14.10. Seniorennachmittag, Senioren, Gemeinderaum, 14 Uhr
Sa. 17.10. Eucharistische Gebetsnacht (bis 18.10.), MMC, Kirche, 15 Uhr
Jubiläum 400. Ausgabe Nb-Magazin, NBV, Bürgersaal, 19 Uhr
1. Vorverkauf Theater 2026, 9-12 Uhr, TMVA, Bürgersaal
So. 18.10. Kirchweih-GD mit dem Männerchor aus Kirchseeon, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Mo. 19.10. Kirtamontag-Kaffee, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr
Mi. 21.10. Umweltmobil, Wertstoffhof, 9:30 Uhr
Sa. 24.10. Ausflug nach Burghausen, Chor
Stadtführung durch Münchener Altstadt, kfd, 10 Uhr
2. Vorverkauf Theater 2026, 9-12 Uhr, TMVA, Bürgersaal
So. 25.10. GD mit Aufnahme der neuen Ministranten, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
Fr. 30.10. Premiere Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 31.10. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr

November

So. 1.11. Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung, Pfarrei, Kirche, 14 Uhr
Mo. 2.11. Allerseelen Requiem mit Gräbersegnung (10 Uhr Rosenkranz), Pfarrei, Kirche, 10:30

Rechtmehring

Oktober

Sa. 10.10. Schützenausflug, Korbininansschützen, 8 Uhr
So. 18.10. Kirta-Hutschn, KLB, FA. Empl Altrosenberg, 13:30 Uhr

November

Fr. 6.11. Jahreshauptversammlung, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Sa. 21.11. 90er Party in den Genuss Stuben, Kirchenwirt, 20 Uhr
Sa. 28.11. Weihnachtsfeier, SCR, Sportheim, 19 Uhr

Maitenbeth

Oktober

Sa. 3.10. Gmoa Schiaßn (bis 4.10.), Alpenblick Schützen, Boschner, 14 Uhr
Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Gde, Rathaus, 19:30 Uhr
Sa. 17.10. Herbst-Basar (bis 13 Uhr), FöVer Kiga, Mehrzweckhalle, 11 Uhr
So. 18.10. Kirchweihfest mit Kirta-Hutschn, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 11 Uhr
Mo. 19.10. Kesselfleischessen, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain, 18 Uhr
Do. 29.10. Frauen-Film-Abend „Alter weißer Mann", Frauen, Alte Post, 19:30 Uhr

November

So. 8.11. Gedenktag Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft aller Nationen, Kirchplatz, 10 Uhr
Sa. 28.11. Christbaumleuchten, Alte Post, 18:30 Uhr

Herbstzeit ist Erntezeit

Was man aus Früchten machen könnte

Albaching (bp) – Wenn der Sommer in den Herbst übergeht gibt es für Gartenbesitzer viel zu tun. Die Bäume tragen Früchte und die sollten wenn möglich gepflückt und verarbeitet werden. Eine volle Speisekammer macht glücklich und satt, erinnert in der kalten Jahreszeit an den vergangenen Sommer und man weiß, wie die Früchte geerntet und haltbar gemacht wurden.

Pflückfreigabe oder Eingenernte?

In einigen Gemeinden ist es Brauch, an Bäumen mit Obstüberschuss ein gelbes Band zu binden. Das berechtigt Mitmenschen sich daran zu bedienen, damit kein Obst verfaulen muss. Bei uns in der Gegend machen viele Baumbesitzer über die sozialen Medien auf ihr pflückbares, reifes Obst zum Selberpflücken aufmerksam. Beim Spaziergang durch den Ort sieht man die reifen Früchte schon von weitem leuchten. Rote Äpfel, gelbe Birnen oder blaue Zwetschgen sind nicht nur eine Augenweide, sondern lassen einem auch das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Unter den beiden Birnbäumen an der Südseite des Albachinger Feuerwehrhauses möchte man sich gern niederlegen und darauf warten, dass einem, wie im Schlaraffenland, die Birnen in den Mund fallen. Da könnte man glatt in einen Tagtraum verfallen, wenn man die Birnen so von unten hypnotisiert. Es kommen dann spannenlange Hansel von der örtlichen Wehr mit der Leiter und pflücken mit einem Lied auf den Lippen die Birnen. Leckere Köstlichkeiten sollen daraus hergestellt werden.



Ob die Feuerwehr weiß, was sie mit den köstlichen Birnen am FW-Haus machen soll? Fotos: bp

Nach einer anstrengenden Feuerwehrübung werden die Birnen gemeinsam geschält, geschnippelt und zu leckeren Birnenspezialitäten, auch in flüssiger Form, verarbeitet. Vielleicht planen sie einen kleinen Adventsumtrunk am Feuerwehrhaus mit selbstgemachten Gaumenfreuden.

Einen heißen Birnenglühwein und eine gebratene Bratbirne mit Preiselbeeren oder einen Birnen-Sprizz. Auch ein Birnenlikör oder Birnenbrand wäre einen Schluck oder zwei wert. Ob dann, nach mehreren Schlucken, so manchen Mann feststellt, dass seine Frau eine Birnen- oder Apfelpopo hat? Auja, jetzt ist mir doch eine Birne akkurat auf meine Birn gefallen. Muss wohl doch a bissal eingenickt sein. Schee sands scho, de Birnen und so verführerisch.

Kurz vor Schluss…

… erledigen wir noch die letzten Korrekturen an der 399. Ausgabe des Nb-Magazins. Doch schon ab Morgen sind wir ganz in der Vorbereitung für unsere nächste Ausgabe.
Genau. Zum 400. Mal wird ein Nb-Magazin erstellt. Seit 1990 geklebt und kopiert, dann in schwarz-weiß gedruckt und seit Januar 2011 ganz in Farbe. Viel ehrenamtliche Leistung steckt in den Heften. Und das wollen wir auch feiern. Mit einem Festabend am 17. Oktober und mit der nächsten Ausgabe des Nb-Magazins.
Lassen Sie sich überraschen.

(gg)

Der klappernde Gärtner von Schleifmühle

Storch mit Ambitionen zum Selbstversorger

Schleifmühle (bp) - Seit etwa Mitte der 70ger Jahre gibt es in Schleifmühle bei Hochhaus das Storchennest. Es war das erste dieser Art im Einzugsbereich des NB-Magazins und das erste in der Gemeinde Rechtmehring.

Noch immer bleiben Autofahrer oder Freizeitsportler dort stehen und schauen, was sich im Storchennest regt, ob es Junge gibt oder ob die Störche hier überwintern. Die Faszination über die weiß-schwarzen, langbeinigen Vögel ist immer noch vorhanden. Für die Hausbesitzer ist es sicher nicht einfach, die ganzen Hinterlassenschaften zu dulden oder verloren gegangenes Nistmaterial vom Dach zu holen um die Regenrinnen frei zu halten.

Kirschbaum für Jungstörche

Diesen Sommer ist am Nestrand ein kleiner Kirschbaum gewachsen, welcher bei der brütenden Hitze zumindest einen winzigen Schatten spendete. Frau Storch hatte wohl während des Brutgeschäfts öfter Heißhunger auf süße Früchte und so hatte Papa Storch zwischen zwei Froschschenkelhappen mal Kirschen aus Nachbarsgarten geklaut. Wahrscheinlich ist aber Frau Storch auch nicht die beste Kirschkernweitspuckerin und so ist ein Kern schon nach sehr kurzer Entfernung am Nestrand gelandet.

Schatten und Früchte

Was sich jetzt als sehr praktisch erwiesen hat. Dort ist nämlich ein kleines Kirschbäumchen gewachsen und mit den Blättern spendet es schon etwas Schatten, besonders bei der brütenden Sommerhitze. Noch ein bis zwei Jahre Wachstum und der Baum ist die willkommene Überdachung bei Hitze, hält bei Regenfällen das Nest trocken und Meister Adebar muss keine Kirschen mehr beim Nachbarn klauen. Somit ist auch für eine abwechslungs- und vitaminreiche Ernährung für die Nestlinge gesorgt. Der kluge Storch baut also vor. Sicher werden sich bald Nachahmer in umliegenden Storchennestern finden. Andere Storchdamen werden ihren Storchgatten sicher genau erklären was die Nachbarn so alles haben.



Beim Klappern einen Kirschkern verloren.